

Leipziger Anzeiger

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 1.

Sonntag den 1. Januar.

1865.

Bum Neujahr.

Wie schallt vom Thurm heut' das Geläute
Der Glocken doppelt feierlich!
Die Fluren stehn wie schöne Bräute,
Und jede schmückt zum Kirchgang sich.
Was soll da, Mensch, dein Säumen frommen?
O öffne doch dein Herz geschwind:
Es ist das Jahr zu uns gekommen
Als echtes rechtes Sonntagskind.

Vor seiner Helle flieht das Grauen,
Das noch der wunden Brust verblieb ...
O eile, ihm ins Aug' zu schauen,
Das wie der Sonntag licht und leich!
In seinem Neuer Iak uns zünden
Das Gottesfeuer in der Brust
Und felsenfest den Muth begründen
Und atmen neue Thatenlust!

Im Dämmern nicht und Träumespinnen
Erstarken wir zur Heldenkraft:
Es muß im Leben Halt gewinnen,
Wer für das Leben wirkt und schafft.
Auch frage Keiner, ob zum Lohne
Die Welt ihm den Lorbeer reicht:
Nicht minder ehrt die Dornenkronen
Den Dulden, der am Kreuz erbleicht.

Und wenn die tiefen Wunden bluten,
Die dir der schändliche Undank schlug:
O wahre treu der Liebe Gluten,
Des Geistes freien Adlerslug!
Den Schwachen ziehet die Gemeinheit
Zu sich hinunter allgemach:
Zu Göttern trägt die Seelenreinheit
Den Edlen, dessen Auge brach.

Das Leben hat den Schmelz verloren,
Beraubst du es der Sittlichkeit;
Drum sei zum Wahlspruch sie erkoren
Im großen Kampf der neuen Zeit.
Es soll voraus ihr Banner fliegen
Dir in der Schlacht für Licht und Recht ...
In diesem Zeichen wirst du siegen,
Wird frei in Wahrheit das Geschlecht.

Eduard Raupelt.

Vorlesungen über religiöse Fragen.

Bei dem lebhaften Interesse, welches die apologetischen Vorträge des Dr. Luthardt im vorigen Winter fanden, wird es wohl vielen erwünscht sein zu hören, daß auch in diesem Winter ähnliche Vorträge in Aussicht stehen. Auf den Wunsch des Dr. Luthardt, denn es bei seiner besetzten Zeit nicht wohl möglich wäre diese Arbeit allein zu übernehmen, haben sich die H. DD. Kahn und Brückner mit dem Genannten vereinigt zu einem gemeinschaftlichen Curs von etwa neun Vorträgen, so zwar, daß zuerst Dr. Luthardt über d. Geschichte der Offenbarung, Dr. Kahn über die Geschichte der Kirche, Dr. Brückner über das Leben der Kirche in der Gegenwart und die dahin einschlagenden Fragen je an drei Abenden sprechen wird. Der Grundgedanke, welcher dieser Zusammenstellung zu Grunde liegt und sie bestimmt hat, ist leicht zu erkennen. Es soll die Religion in ihrem allmählichen Werden verfolgt werden, von ihren ersten Anfängen bis zu der Gestalt, welche sie in der Gegenwart an sich trägt. Denn die Religion wird nur dann richtig verstanden, wenn sie zugleich geschichtlich verstanden wird. Bei der allgemeinen Wichtigkeit, welche die religiöse Frage in der Gegenwart erhalten hat, wird es genügen auf das Bevorstehen dieser Vorträge aufmerksam gemacht zu haben. Was das Neuherrn betrifft, so wird es mit Allem wohl ähnlich gehalten werden wie im vorigen Winter. Nähtere Mittheilungen werden seiner Zeit erfolgen.

Wesentliche Gerichtsrichtung.

Leipzig, 30. December. Der vormalige Handlungssommis Gustav Adolph Krause von hier, 32 Jahre alt, welcher seit Weihnachten 1860 bei einem hiesigen Kunst- und Buchhändler als Markthelfer und Hausdiener engagirt gewesen, hatte nach seinen, mit den Angaben des Verleugneten im Wesentlichen übereinstimmenden Geständnissen seit dem Jahre 1862 von den ihm anvertraut gewesenen Gegenständen seines Principals nach und nach eine Partie Bettstücken, 2 Pelze, 2 Paletots nebst 1 Taschentuch so wie einen Pelzburnus, welcher einem Freunde seines Dienstherrn gehörte, im Gesamtwerthe von gegen 70 Thlr., ferner von Geschäftsgeldern seines Principals, welche durch seine dienstliche Stellung in seine Hände gelangt waren, während der letzten Hälfte des Monats August ds. Jrs. zu drei Malen Beträge von beziehentlich 2 Thlr. 5 Rgr., 25 Thlr. und 25 Thlr. 17 Rgr. 5 Pf. auch aus ihm zugänglich gewesenen Behältnissen der Wohnung des Verleugneten 3 silberne Speiselpföpfe, zusammen auf 8 Thlr. geschägt, und eine Anzahl Wäschstücke im Taxwerthe von 2 Thlr. 12 Rgr. rechtswidrig sich angeeignet und die Betten, Kleidungs- und Wäschstücke als selbst versezt, theils durch seine Geliebte, die mitangestellte Johanne Henriette Louise Geitel von hier, 33 Jahre alt, beim hiesigen Leihhause verpfänden lassen, um den Erlös, so wie auch die vorgedachten baaren Gelder zur Tilgung seiner Schulden zu verwenden; ein Gleiches war mit den Pfandscheinen geschehen. Da auf Grund der Beweisaufnahme die wider die Geitel wegen Begehung jener Verbrechen gerichtete Anklage fallen gelassen worden war, so verurteilte der königl. Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelmi nur Krause wegen Unterschlagung und Diebstahls mit Rücksicht auf seine Rücksäßigkeit zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von 2 Jahren und 6 Monaten, während die Geitel des ihr Beigemessenen freigesprochen ward.

Die Anklage und die Vertheidigung waren durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Advocat Schmorl vertreten.

Bemerkenswerth dürfte noch erscheinen, daß Krause bei der Schlussfrage gegen die Herren Richter die Bitte aussprach, sie möchten „zur Erleichterung“ der über ihn zu verhängenden Strafe seine Geliebte freisprechen.

Verschiedenes.

Leipzig, 31. December. Beim hiesigen Polizeiamte sind während des Jahres 1864 im Ganzen 303 Dienstmänner resp. Packträger verpflichtet worden, die sich folgendermaßen vertheilen: das Dienstmann-Institut erhielt 164 neue Leute, 79 das Packträger-Institut, 33 der Packträger-Verein, 22 der Arbeiter-Verein und 5 der Dienstmann-Verein. Hierüber bemerken wir daß das Dienstmann-Institut die neu eingeführte Kopfbedeckung, worüber wir bereits vorher in diesem Blatte berichteten, durchaus rothe Mützen mit einem Messingschild und der Bezeichnung Express darauf, vom 2. Januar an anlegen wird.

An der Ecke der Klostergasse und des Barfußgäßchens wurde heut Mittag eine Frau von einem Droschlengehirre zu Boden gerissen, glücklicherweise aber nicht übersfahren; doch wurde sie einige Male durch Huftritte des Pferdes beschädigt, auch an ihren Kleidungsstücken mehrfach verletzt.

Die Wirthschafterin eines hiesigen Gasthauses, welche am 14. d. Ms. nach unserer damaligen Mittheilung in Folge versuchter Selbstvergiftung im Jacobshospital untergebracht werden mußte, ist heute Nachmittag als genesen von dort wiederum entlassen worden.

Leipzig, 31. December. Die im Tageblatte, hl aus den Mittheilungen der polytechnischen Gesellschaft geleue Nachricht über die erfreuliche Erschließung eines Kohlenwerks in Fuchsstadt durch Herren Stolpe und Gebert bestimmte mich, ein Geschirr dahin zu schicken, um eine Ladung Kohle prima Qualität zur Probe zu holen. Mein Geschirr ist jedoch leer zurückgekehrt. Auf dem Kohlenwerke ist keine Kohle zu treffen, dieselbe ist schon seit einiger Zeit erloschen. Dies hätte doch aus Rücksicht auf das Publicum bekannt gemacht werden sollen. Der Versicherung des Wirths in Fuchsstadt zufolge ist es schon mehreren Geschirren so gegangen.

Ein Artikel in Nr. 358 d. Bl. bespricht die Wirksamkeit des sächsischen Pestalozzi-Vereins und der Leipziger Agentur desselben. So aufrichtigen Dank diese Agentur dem unverkennbar in wohlwollendster Absicht Schreibenden dafür schuldig ist, so bedarf es doch einiger Bemerkungen, um einer unrichtigen Auffassung der Verhältnisse zu begegnen, welche nicht nur möglich, sondern dem Unterzeichneten gegenüber in Folge jenes Artikels that'schlich vorkommen ist.

Die freundliche Anerkennung der Verdienste unserer Agentur hat durch ihre Fassung hier und da zu der Ansicht verleitet, als gebühre das gespendete Lob dem Unterzeichneten. Das ist jedoch keineswegs der Fall. Die hiesige Agentur des sächsischen Pestalozzi-Vereins (welcher übrigens in durchaus keinem Zusammenhange mit dem hiesigen Pestalozzi-Verein steht) besteht aus 15 Lehrern, welche die vorliegenden Arbeiten unterschiedlich vertheilen und von denen einige sich namentlich um die Vogelstiftung bedeutende Verdienste erworben haben, während der Unterzeichnete nur den Vorsitz in der Agentur führt und nur repräsentativ wirkt.

Der Einsender bespricht ferner mit einem etwas strengen Seitenblicke auf die ihm düstig erscheinenden Beiträge der Leipziger Lehrer zur Vereinscasse die vom Vorstande gewährten Unterstützungen. Unzweifelhaft gerechtfertigt ist der Wunsch, daß die Beiträge mehr und mehr steigen möchten und wir dürfen um so mehr auf Erfüllung desselben hoffen, als das Jahr 63/64 gegen das Jahr 62/63 schon eine Erhöhung um 35,4% nachweist. Aber schon diese Zunahme beweist, daß die Leipziger Lehrerschaft weit entfernt davon ist, ihren Waisen zu Gute kommen zu lassen, was, wie der Herr Einsender andeutet, die armen Landschullehrer sich abdarben. Dazu kommt, daß die aufgestellten Bissern — 216 Thlr. Unterstützungssumme gegen 61 Thlr. 7 Rgr. Beitrag — nur dann so grell abstechen, wenn sie unvermittelt neben einander stehen. Die nachfolgenden Bissern werden das nachweisen.

Von jenen 216 Thlr. sind 50 Thlr. Stipendiengelder, welche jedenfalls in Abzug zu bringen sind, wenn Geld gegen Geld abgewogen werden soll (was bei einem Liebeswerk immer sein Bedeutliches hat), da sie ganz bestimmten Statuten gemäß zur Vertheilung kommen und daher, sie mögen fallen in welchen Agenturbereich immer, diesem nicht besonders anzurechnen sein dürfen. Weitere 58 Thlr. fallen auf Lehrer-Waisen, welche allerdings gegenwärtig in L. leben, deren Väter aber nicht hier Lehrer waren. Somit kommen, als aus den Jahresbeiträgen den Waisen hiesiger Lehrer gespendet, eigentlich nur in Rechnung 108 Thlr. und 10 Thlr. an Leipziger Lehrer-Waisen, welche außerhalb L. leben, im Ganzen also 118 Thlr. Dagegen sind im Jahre 63/64 von hier an die Vereinscasse abgegangen 61 Thlr. 7 Rgr. an Jahresbeiträgen der hiesigen Lehrer und 120 Thlr. an nicht durch die Agentur beförderten Liebesgaben von 2 hiesigen Verlegern, welche seit Jahren durch diese hohen Beiträge (bez. 100 Thlr. und 20 Thlr.) die Vereinszwecke in dankenswertester Weise fördern. Leipzig könnte sonach auch wohl folgendermaßen rechnen: 118 Thlr. Unterstützungssumme gegen 181 Thlr. 7 Rgr. Beiträge, ja es könnte dazu in die Wagschale legen die Vogelstiftung (von der 500 Thlr. an die Vereinscasse gefandt, 52 Thlr. als werbendes Capital hier angelegt sind) und die bedeutenden Gaben, welche von hier aus zu den von Zeit zu Zeit ins Werk gesetzten Lotterien gespendet wurden, — allein man hat, Gott sei Dank dafür, in Leipzig noch nicht gerechnet, wo es galt Liebesgaben zu spenden, und der Unterzeichnete thut es jetzt eben nur deshalb, um weiteren unrichtigen Auffassungen vorzubeugen, erkennt aber nochmals und ausdrücklich die freundliche Absicht des geehrten Ein-senders genannten Artikels mit wärmstem Danke an, schon deshalb, weil sich in ihr, wenn auch mit etwas herbarem Seitenblicke gepaart, die schöne Gesinnung der Leipziger ausspricht, welche nie genug gehabt zu haben meint, wenn es sich um Wohlthun handelt.

Dr. E. Bornemann.

Dem Professor Dr. Fürst hierselbst ist das Ritterkreuz des königl. preuß. Kronenordens 4. Cl. verliehen worden.

Damit dem Leser die freie Aussicht im neuen Jahr nicht getrübt wird, theilen wir ihm das in Russland gebräuchlichste Mittel mit, gefrorene Fenster aufzuhauen. Man taucht einen Schwamm in Wasser, in welchem man Kochsalz aufgelöst hat, und wäscht die gefrorenen Stellen. In wenigen Minuten sind sie vom Eise frei und das Wasser abgelaufen.

8 Uhr Morgens		9 Uhr Morgens		10 Uhr Morgens		11 Uhr Morgens		12 Uhr Morgens		1 Uhr Morgens	
		am 28. Dec.	am 29. Dec.	in	am 28. Dec.	am 29. Dec.	in	am 28. Dec.	am 29. Dec.	in	am 28. Dec.
		R°	R°		R°	R°		R°	R°		R°
Brüssel	+	0.8	+	2.4	Wien	+	3.8	+	2.1	Frau von Hobbed, Witwe	Fräulein. Größter.
Greenwich	+	0.6	+	4.2	Moskau	-	-	-	-	Ottillie, ihre Tochter	Fräulein. Engelset.
Valentia	+	1.5	+	3.0	Petersburg	+	1.4	-	-2.7	Karl Treuwald, Arzt im Dorfe Halltrop	Herr Hock.
Havre	-	3.1	+	1.4	Stockholm	+	2.4	-	-	Selling, Förster a. D.	Herr Stürmer.
Paris	-	5.1	-	2.8	Kopenhagen	-	-	-	-	Friedrich, sein Sohn, Förster	Herr Auburtin.
Strassburg	+	4.7	+	1.7	Leipzig	-	2.4	-	0.5	Liebold, Amtmann	Herr Claar.
Marseille	+	3.4	-	-	Bremen	+	1.33	-	0.44	Ferdinand, sein Sohn, Baumeister	Herr Herzfeld.
Madrid	+	4.0	-	-	Berlin	+	0.2	+	1.2	Anna, seine Nichte und Mündel	Fräulein. Nagel.
Alicante	+	7.3	+	7.6	Dresden	-	3.6	+	1.0	Fischer, Tagelöhner	Herr Gitt.
Rom	+	4.8	+	4.8	Köln	-	5.0	-	1.0	Frau Braun	Fräulein. Huber.
Turin	+	-	-	-						Wolff, Treuwalds Diener	Herr Kraft.
										Marr. Kammerdiener	Herr Laake.
										Franz, Johann, Lazarus	Herr Lephan.
										bei Frau von Halltrop	Herr R. Köhler.
										Ein Kellnerbursche	Herr Nieter.
										Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.	

Ein neuer Komet

wurde am 30. früh auf der hiesigen Sternwarte v. Herrn Professor Bruhns im Sternbilde der Jungfrau entdeckt und beobachtet:

Decbr. 30 um 18 Uhr 27 Minuten Leipziger Zeit in 210 Grad 28 Minuten grader Aufsteigung und 13 Grad 6 Minuten südlicher Abweichung. Er ist sehr schwach und gleicht einem verwaschenen Nebel.

Ein anderer Komet, entdeckt von Herrn Bäcker in Nauen am 15. Decbr. im Sternbilde des Adler, konnte wegen des anhaltend trüben Wetters erst am 26. Decbr. hier aufgefunden werden, er wurde beobachtet:

Decbr. 29. um 5 Uhr 43 Minuten Leipziger Zeit in 302 Grad 56 Minuten grader Aufsteigung und 1 Grad 46 Minuten südlicher Abweichung.

227. Endesgelegten Tages, als am 31. Dec. 1864, Mittags, bei der **Leipziger Producten-Wörse** in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angegeben), bezüglich a) des Heiles für 1 Soll-Gentner, b) des Getreides und der Delfsaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuß. Wissel), c) des Spiritus für 122½ Dresdener Kannen oder 1½ Fässer 2½ fl. (d. i. 8000 p.Ct. Tralles oder 100 Pr. Quart), lediglich vorgetommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrungspreise, (mit „Bf.“, „Bz.“, bezahlt u. mit „Gd.“, Geld, bezeichnet), nach Thalern Briefe, mit „Bz.“, bezahlt u. ausgeworfen.

Rüböl, loco: 13 apf Bf.; p. Decbr.: 13 apf Bz.; p. Decbr., Jan. u. p. Jan., Febr.: 12½ apf Bf.; p. April, Mai: 12½ apf Bf.

Leinöl, loco: 14 apf Bf.

Rohöl, loco: 16½ apf Bf. Weizen, 168 Pfds., braun, loco: alter 47½ apf Bf.; neuer nach Qual. 41½ — 35½ apf Bf. [alter 55 apf Bf.; neuer n. Q. 50 — 46 apf Bf.]

Raggen, 158 Pfds., loco: 22½ apf Bd. [35½ apf Bd.]; p. Decbr. 36 apf Bz.; p. Jan., Febr.: 36½ apf Bf., 35½ apf Bd. p. April, Mai: 37½ apf Bf.; p. Mai, Juni: 38 apf Bf.]

Gefle, 138 Pfds., loco: 21½ apf Bf. [30 apf Bd.]

Hafer, 98 Pfds., loco: 15½ apf Bd. [21 apf Bd.]

Erbse, 178 Pfds., loco: 41½ apf Bf. [50 apf Bf.]

Widen, 178 Pfds., loco: 31½ apf Bd. [37 apf Bd.]

Spiritus, loco: 12½ apf Bz. u. Bd.; p. Jan.: 13½ apf Bf.,

13 apf Bd.; p. Jan. bis April, in gleichen Raten: 13½ apf Bd.

Leipzig, am 31. December 1864.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Berichtigung: Bei den Productenpreisen vom 23. bis 29. Decbr. kann der Scheffel statt 2 Thlr. 7. 5. bis 3 Thlr. es heißen 2 Thlr. 27 Pf. 5. bis 3 Thlr.

In der Nicolaikirche predigt heute Mittag 1/12 Uhr Herr M. Brodhause.

English Divine Service

will be held to-day in the Large Saal of the Conservatorium of Music: in the morning at 10.30, with administration of the Holy Communion; and in the afternoon at 3.

Tageskalender.

Stadttheater. (85. Abonnements-Vorstellung.)

Prolog,
gesprochen von Fräulein Göß.

Zum ersten Male:

Doctor Treuwald.
Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Wilhelm von Wendt, Justizminister Herr Hanisch.
Frau von Halltrop, Witwe Frau Bachmann.
Karoline, ihre Tochter Fräulein Göß.

Frau von Hobbed, Witwe	Fräulein. Größter.
Ottillie, ihre Tochter	Fräulein. Engelset.
Karl Treuwald, Arzt im Dorfe Halltrop	Herr Hock.
Selling, Förster a. D.	Herr Stürmer.
Friedrich, sein Sohn, Förster	Herr Auburtin.
Liebold, Amtmann	Herr Claar.
Ferdinand, sein Sohn, Baumeister	Herr Herzfeld.
Anna, seine Nichte und Mündel	Fräulein. Nagel.
Fischer, Tagelöhner	Herr Gitt.
Frau Braun	Fräulein. Huber.
Wolff, Treuwalds Diener	Herr Kraft.
Marr. Kammerdiener	Herr Laake.
Franz, Johann, Lazarus	Herr Lephan.
bei Frau von Halltrop	Herr R. Köhler.
Ein Kellnerbursche	Herr Nieter.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
Einlass 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Elftes Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

heute Sonntag den 1. Januar.

Erster Theil. „Mitten wir im Leben sind von dem Tod umfangen“, Choral von Dr. Martin Luther, componirt für achtstimmigen Chor a capella von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Feierlicher Marsch von Cherubini. — Concert für Violine von W. A. Mozart (D dur, Manscp.), vorgetragen von Herrn Concertmeister Ferdinand David. (Zum ersten Male.) — Zwei Kirchenstücke für Chor und Orchester von Moritz Hauptmann. — Prélude, Sarabande und Gavotte von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Concertmeister David (zum ersten Male).

Zweiter Theil. Symphonie (No. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Extra-Billets à 1 Thlr. sind am Haupteingange des Saales zu haben.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Sperrsitze im Saale von 319 bis einschliesslich 382 nicht benutzt werden.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/9 Uhr.

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 12. Jan. 1865.

Die Concert-Direction.

Borlesung für Damen.

Dienstag den 3. Januar.

Napoleon I.

Anfang pünktlich 5 Uhr.

Auguste Schmidt.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau und Bernbst: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Nachm. 1 U. und Abf. 5 U. 50 M. [Giltzug]. Ank. Brm. 11 U. 15 M., Abf. 5 U. 30 M. u. Rhts. 10 U. 45 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Nachm. 1 U. und Abf. 5 U. 50 M. [Giltzug]. Ank. Brm. 11 U. 15 M., Abf. 5 U. 30 M. u. Rhts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Ank. Nachm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Vieja), Nachm. 2 U. 30 M. und Abf. 7 U. Ank. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abf. 5 U. 45 M. und Abf. 9 U. 45 M.

C. Nach Großenhain, ingl. nach Meißen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Giltzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M. und Abf. 7 U.

7 U. 45 M. Ank. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abf. 5 U. 45 M. und Abf. 9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Giltzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abf. 7 U. und Rhts. 10 U. [Giltzug].

Ank. Mrgs. 4 U. 30 M., Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abf. 5 U. 45 M. und Abf. 9 U. 45 M.

E. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Nachm. 12 U. 15 M.

F. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Nachm. 12 U. 15 M. und Abf. 6 U.

G. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abf. 6 U. 30 M. und Abf. 9 U. 30 M.

H. Nach Bitterfeld: Abf. Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abf. 6 U. 30 M. und Abf. 9 U. 30 M.

I. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

J. Nach Bitterfeld: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 30 M. u. Abf. 7 U. 5 M.

K. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

L. Nach Gotha und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 30 M. u. Abf. 7 U. 5 M.

M. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Urm. 11 U. 5 M. [Güterzug] und Nähm. 1 U. 30 M. (bis Meiningen).
Anf. Nähm. 1 U. 21 M. und Abde. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Göttingen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M. (Güterzug), Urm. 11 U. 5 M. [Güterzug], Nähm. 1 U. 30 M., Abde. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nächs. 11 U. 1 M. [Güterzug].
Anf. Mrgs. 4 U. 15 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Nähm. 1 U. 21 M., Nähm. 2 U. 58 M., Abde. 6 U. 2 M. u. Nächs. 10 U. 35 M. (Bug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.
- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 4 U. 50 M., Mrgs. 7 U. 40 M., Nähm. 12 U. 10 M., Nähm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glashau) und Abde. 6 U. 15 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 15 M., Urm. 11 U. 30 M., Nähm. 4 U. 35 M., Abde. 9 U. 30 M. [von Görlitz ab Güterzug] u. Nächs. 10 U. 5 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 4 U. 50 M., Mrgs. 7 U. 40 M., Nähm. 12 U. 10 M. und Abde. 6 U. 15 M.
Anf. Urm. 11 U. 30 M., Nähm. 4 U. 35 M., Abde. 9 U. 30 M. [von Werbau ab Güterzug] und Nächs. 10 U. 5 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 6 U. 45 M. [Güterzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Nähm. 12 U. 10 M., Nähm. 3 U. 15 M. und Abde. 6 U. 15 M., (Bug 1 und 3 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 8 U. 15 M., Urm. 11 U. 30 M., Nähm. 4 U. 35 M., Abde. 9 U. 30 M. [Güterzug] und Nächs. 10 U. 5 M. (Bug 2 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Deffentliche Bibliotheken.

Volkssbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thürte)
11—12 Uhr Vormittags.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/21 bis 4 Uhr, unentgeldlich.
Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 10—3 Uhr.

Leipziger Hypothekenbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekenbanknoten. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeldlich verabsolgt.

C. A. Clemm's Musicalien, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musicalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.

Neue Wiener zweiflügige Coupés comfortable zu Besitzen und große Equipagen zu Trauungen ic. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinfäß. Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen u. Haussbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Die neu eröffnete

Firma J. C. Gröschel in Leipzig.

Inhaber Herr Julius Clemens Wilhelm Gröschel
dasselbst,
ist unter gesetzten Tages laut Anzeige vom 28. laufenden Monats
auf Fol. 1903 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.
Leipzig, am 30. December 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Bermöge Anzeige vom 28. c. mens. ist heute auf Fol. 379 des Handelsregisters, die hiesige Firma Café Döderlein betreffend, verlautbart worden:

dass die Firma auf Herrn Carl Ferdinand Bernede
in Leipzig übergegangen ist.
Leipzig, am 30. December 1864.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Am 12. d. M. sind aus einer am Grimmaischen Steinwege
allhier gelegenen Wohnung

ein schwarzseidenes Kleid mit schwarzem Besatz an den Ärmeln,
ein lillacarriertes Ripskleid mit schwarzem Grunde, ein schwarzes Thibetkleid mit weiß gedruckten Punkten, ein Iaconettkleid mit lila Muster, ein hellbraunes Lustrelleid, havannafarbig, mit schwarzem Schnurenbesatz, ein schwarzer Moirerock, unten zweifach roth besetzt, ein weißer Unterrock, einer dergl. mit Einsatz, eine rothwollene Crinoline mit weißem Schweiß, eine schwarzseidene Mantille mit zwei Falbeln
entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben des Gestohlenen bezüglichen Umstandes.

Leipzig, am 29. December 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mezler. Richter.

Zur bevorstehenden Auction im weißen Adler werden wieder Mobilien und Waaren jeder Art angenommen und bitte ich um deren Anmeldung in meiner Expedition, Gewandgäßchen 3.

H. Engel, Rathspraciamator.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Dass Herr M. E. Apell, Frau J. D. Voettiger, J. Chr. Bonn-
kessel, Herr R. H. Frank, Frau P. Heilmann, Herr F. Hoffmann,
G. Hoffmann, Fräul. F. Jungmann, Herr J. G. Keil, Chr. A.
Müller, Frau A. Pohl, W. Röhlig, Herr E. F. Richter, Fräul.
E. Röber, Herr E. R. Rohr, H. R. Rose, R. Schätz, Frau M.
Schulze, Herr F. W. Schwäle und C. A. Teuscher als Mitglieder
eingetreten sind, dagegen Herr H. Berndt, C. Bonitz, J. G. Do-
nath, E. Th. Höhning, B. Grüher, Frau P. Grüher, Th. Köf-
ner, Herr J. W. Lautschmann, Dr. P. Möbius, H. J. Nebe, B.
Quarch, J. Chr. G. Reißig, J. Chr. Ritter, Frau S. W. Titter,
Herr J. F. K. Schmidt, J. F. Schneider, J. K. Trub, Frau J.
R. Trub, J. Chr. Böhr und Herr F. T. Böhr ihren Auftakt
erklärt haben, auch durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn
H. Hartig erloschen ist, wird hiermit gemäß §§. 7 und 48 des
Grundgesetzes bekannt gemacht.

Leipzig, am 31. December 1864.

Der Ausschuss.

Bei Herzfeld & Bauer in Wien erschienen und sind durch
alle Buchhandlungen zu beziehen:

Aus der Wiener israelitischen Cultus-Gemeinde 5624.

Sieben Zeit-Predigten

von
Dr. Adolf Jellinek,

Prediger der israelitischen Cultus-Gemeinde in Wien.
8. eleg. geh. 12 Mgr.

Der Talmud.

Zwei Reden am Hüttenfeste 5625 (am 16. u. 22. October 1864)
gehalten von

• Dr. Adolf Jellinek,

Prediger der israelitischen Cultus-Gemeinde in Wien.
8. eleg. geh. 4 Mgr.

Die Leihbibliothek

von
Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7,

empfiehlt sich dem geehrten lesenden Publicum ganz ergebenst.
Alle neuen Erscheinungen im Gebiete der Belletristik werden
(die beliebtesten in vielfachen Exemplaren) stets
sofort nach Erscheinen aufgestellt. — Auf die sehr billigen
Abonnements-Bedingungen wird noch besonders aufmerksam
gemacht.

Kataloge gratis.

19 Universitätsstraße, 19

vis à vis dem Gewandhause.

Hermann Schmidt jun.'s Leihbibliothek,

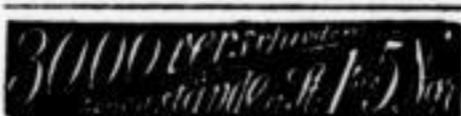
Cabinet de Lecture français,
Circulating English Library.

Kataloge gratis.

Die neuesten Werke der beliebtesten Autoren
sofort nach Erscheinen.

Bedingungen billig.

Hermann Schmidt jun.,
Universitätsstraße 19.



Neujahrskarten

Katharinenstraße 20.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. Januar 1865 ab werden an der Kasse der unterzeichneten Anstalt die fällig werdenden Coupons

I. der Actien der Albertsbahn-Gesellschaft (mit 1 Thlr. 15 Mgr. pro Stück),

II. der Anleihe-Obligationen der Albertsbahn-Gesellschaft,

der Aueg.-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft,

der Böhmisches Westbahn (mit 4 Thlr. 18 Mgr. 1 Pf. pro Stück),

der Galizischen Carl Ludwigs-Bahn,

der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn,

der Stadt Auerbach,

der Stadt Gens,

der Chemnitzer Actienspinnerei,

der Thodeschen Papierfabrik,

des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,

des Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Vereins

III. die, per 2. Januar 1865 in Folge stattgehabter Ausloosung rückzahlbaren Prioritäts-Obligationen der Böhmisches Westbahn,

spesenfrei eingelöst.

Die Coupons der Österreichischen Eisenbahn-Anleihen sind mit Nummernverzeichniß einzureichen.

Leipzig, 29. December 1864.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

In Folge der stattgefundenen Neuwahlen besteht das Directorium der Vereins-Bierbrauerei hier aus folgenden Mitgliedern:

I. Directorium.

A. Wirkliche Mitglieder.

Der unterzeichnete Stadtrath Florentin Wehner, Vorsitzender,

Herr Friedrich Wilhelm Engelmann, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender,

Herr Gustav Hermann Leiderig, Privatmann.

B. Stellvertreter.

Herr A. Louis Fähndrich, Kaufmann.

II. Ausschuß.

A. Wirkliche Mitglieder.

Herr Oscar Leiner, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer, Vorsitzender,

Herr J. G. Dittrich, Kaufmann und Fabrikant, stellvertretender Vorsitzender,

Herr J. G. Fröhlich, Maurermeister in Eutritsch,

Herr J. C. G. Jähne, Restaurateur,

Herr W. Niemann, Holzhändler,

Herr Joh. Noll, Kohlenhändler,

Herr Fr. Ed. Schneider, Kaufmann,

Herr C. W. Wagner, Kaufmann,

Herr H. G. Wessche, Kaufmann.

B. Stellvertreter.

Herr J. G. C. H. O. Größer, Kaufmann,

Herr A. Löwe, Restaurateur,

Herr C. F. W. Wäusezahl, Bädermeister,

Advocat A. Schilling, Protokollant.

Leipzig, den 10. December 1864.

Das Directorium der Vereins-Brauerei.

Stadtrath Florentin Wehner, Vors.

Vom 1. Januar 1865 ab erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags

Leipziger Abendpost.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. — Durch alle Postanstalten zu beziehen.

Nach allen Seiten hin unabhängig, wird unser Blatt der liberalen Richtung angehören und sich hierbei namentlich die Aufgabe stellen, im Sinne des Föderalismus für die Erhaltung der vollen Integrität Deutschlands zu wirken.

Um ertritt zu sachlündigen Mitarbeitern und zuverlässigen Correspondenten an den politischen Hauptplätzen, bringen wir gleichzeitig in den Zeitungen die telegraphischen Depeschen aller wichtigen Ereignisse in ausgedehntem Maße und charakteristisch in Leitartikeln unter Beteiligung bewährter Publicisten und eingeweihter Politiker die politischen Situationen.

Zu den allgemeinen politischen Fragen wird unser Blatt die Zustände und Interessen Sachsen's ganz besonders beachten, so wie die mehr oder weniger wichtigen localen Vorgänge zur Kenntnis seiner Leser bringen.

Der Handels- und Verkehrswesen werden wir gebührend Beachtung schenken, die Börsenberichte rechtzeitig mittheilen und die wichtigsten industriellen und merkantilen Zeitfragen mit Unbefangenheit erörtern.

Endlich wird unser Blatt neben der ersten Seite der sozialen und politischen Zustände durch ein reichhaltiges Feuilleton auch die Unterhaltung möglichst Rechnung tragen und das Literatur- und Kunstmuseum allseitig berücksichtigen. Dadurch glauben wir selbst in Haus und Fabrik auf einen weiten Leserkreis rechnen zu dürfen.

Abonnements, Preis 1/4 jährlich 1 Thlr. — monatlich 10 Mgr. incl. Bringerlohn, und Inserate die Spalte 1 Mgr. werden in der Nosberg'schen Buchhandlung angenommen.

Die Ausgabe in Leipzig geschieht Abends 1/2 Uhr.

Probenummer liegt dem heutigen Tageblatt bei.

Die Redaction und Verlagsbuchhandlung der „Leipziger Abendpost.“

(Ludwig Nosberg.)

Den 2., 3. und 4. Januar nehmen die Unterrichtsstunden wieder ihren Anfang. Dies zur gefälligen Notiz.

Hermann Friedel, Universit. Tanzl.

Tanz-Unterricht.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Direction bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar 1865 die Zahlung der für das Jahr 1864 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahres-Gesellschaften 1839 bis einschließlich 1864 sowohl hier bei unserer Haupt-Casse (Mohrenstraße Nr. 59) als bei den sämtlichen Agenturen nach Bestimmung des §. 26 der revidirten Statuten und nach folgenden Sätzen stattfinden wird.

Die Renten betragen bei der Jahres-Gesellschaft	in Classe																			
	I.			II.			III.			IV.			V.			VI.				
	ap	v	ob	ap	v	ob	ap	v	ob	ap	v	ob	ap	v	ob	ap	v			
1839	.	.	.	4	13	6	5	5	6	5	29	6	7	—	6	13	5	6	44	2
1840	.	.	.	4	9	6	5	1	6	5	21	6	6	17	6	11	14	—	36	3
1841	.	.	.	4	9	6	4	29	6	5	15	—	6	14	—	8	15	—	49	7
1842	.	.	.	4	9	6	5	1	—	5	16	—	6	17	6	9	11	6	38	16
1843	.	.	.	4	11	—	4	28	6	5	17	6	6	25	—	9	25	6	29	18
1844	.	.	.	4	16	—	5	1	6	5	21	—	6	15	6	16	5	6	6	6
1845	.	.	.	4	5	6	4	19	—	5	—	6	6	4	—	8	8	6	6	6
1846	.	.	.	4	—	—	4	14	6	4	29	—	6	1	6	7	25	6	6	6
1847	.	.	.	4	3	—	4	21	6	5	7	—	5	24	—	7	7	6	6	6
1848	.	.	.	4	3	—	4	15	6	5	7	6	6	4	—	12	5	6	6	6
1849	.	.	.	4	2	—	4	28	—	4	27	6	6	1	6	8	3	6	6	6
1850	.	.	.	4	2	—	4	17	6	4	24	6	5	22	—	8	13	—	—	—
1851	.	.	.	4	—	6	4	21	6	4	28	—	5	5	6	7	4	6	6	6
1852	.	.	.	4	1	—	4	15	—	5	8	6	6	28	6	6	6	23	—	—
1853	.	.	.	4	3	—	4	14	—	4	24	—	5	13	—	7	1	—	—	—
1854	.	.	.	4	2	6	4	13	6	5	—	6	5	7	—	5	24	6	6	6
1855	.	.	.	4	3	6	4	17	6	4	21	6	5	10	—	6	18	—	—	—
1856	.	.	.	4	1	6	4	9	6	4	19	6	5	14	—	5	22	6	6	6
1857	.	.	.	4	1	—	4	18	6	4	21	—	5	8	—	5	13	6	6	6
1858	.	.	.	4	1	6	4	7	6	4	19	6	5	6	6	6	6	2	—	—
1859	.	.	.	4	1	—	4	11	—	4	25	6	6	10	—	5	13	6	6	6
1860	.	.	.	3	26	—	4	7	—	4	19	6	5	6	6	—	5	12	6	6
1861	.	.	.	3	22	—	4	3	—	4	14	6	4	24	6	—	5	7	6	6
1862	.	.	.	3	18	6	3	29	—	4	11	—	4	22	—	5	5	4	—	—
1863	.	.	.	3	—	—	3	10	—	3	20	—	4	—	—	4	10	—	—	—

Die fälligen Renten-Coupons sind mit einem auf der Rückseite eingeschriebenen Lebens-Atteste zu versehen. Bei mehreren Coupons auf eine Person lautend ist das Lebens-Attest nur auf einem nöthig. Zur Ausstellung des Attestes berechtigt ist jeder, der ein öffentliches Siegel führt und muß dasselbe beigedruckt, auch der Amtsscharakter des Ausstellers angemerkt werden. Nach §. 28 der Statuten verfallen Coupons, wenn sie nicht binnen vier Jahren nach der Fälligkeit abgehoben werden.

Berlin, den 20. November 1864.

Direction der Preussischen Renten - Versicherungs - Anstalt.

Bei Gelegenheit der vorstehenden Bekanntmachung erlauben wir uns auf die Vortheile, welche diese Anstalt bietet, aufmerksam zu machen. Die Anstalt bezweckt hauptsächlich die Fürsorge für das höhere Alter und sichert den Theilnehmern eine steigende lebenslängliche Jahresrente, welche den Betrag von 150 Thlr. für die einzelne Einlage erreichen kann und für eine erhebliche Anzahl von Einlagen erreichen muss, wie der diesjährige Rechenschafts-Bericht des Näheren nachweist.

Der Betrag einer vollständigen Einlage ist 100 Thaler. Es ist indessen auch gestattet, unvollständige Einlagen von 10 Thaler ab zu machen, welche entweder durch beliebige Nachtragszahlungen in vollen Thalern und durch den Hinzutritt der Theilrente, od i auch lediglich durch diese Letztere allein vervollständigt werden können und dann mit den ursprünglich vollständigen Einlagen gleiche Rechte haben. Im Falle des Todes oder der Auswanderung eines Mitgliedes wird bei unvollständigen Einlagen die ganze eingezahlte Summe aufsäferstattet, bei vollständigen Einlagen nur der Betrag der baat aus der Anstalt bezogenen Renten in Abzug gebracht.

Die Statuten, Rechenschafts-Berichte, so wie die Prospective, welche den Nutzen einer Betheiligung bei der Anstalt, sei es in den Jahren der Jugend, sei es im vorgeschrittenen Lebensalter, ausführlich darlegen, können bei uns unentgeltlich in Empfang genommen werden. Jede weitere wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen, so wie Meldungen zum Beitritt und Einzahlungen in Empfang zu nehmen und zur Zahlung der fälligen Renten sind wir jederzeit bereit.

Seit dem 1. Januar 1865.

Die Haupt-Agentur der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt

Julius Melander:

Tanzunterricht.

Zu meinem Lehrcursus in Neuschönefeld (Bergschlößchen) finden noch Herren bis Montag den 2. Januar, Damen bis Mittwoch der 4. Januar Aufnahme von Abends 8 Uhr an.

H. Schmidt, Zangleiter.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich Wiesenstraße Nr. 15 als Vergolder etabliert habe. Zugleich empfehle ich mich einem wohlwollenden Publicum im Unfertigen und Repariren vor echten und unechten, sowie holzartig additiven Rahmen, Consolen, Simsen u. s. w. und verbinde zugleich die Bitte, mich mit Aufträgen in diesem Fach gütig beeindrucken zu wollen.
Frächenst.

F. W. Edelmann, Bergolder,
Briesenstræß Nr. 15.

NB. Werde ich bemüht sein bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise zu stellen.

Hierzu drei Beilagen, nebst zwei Extra-Beilagen: a) den „Telegraph“ und
b) die „Abendpost“ betreut.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 1.]

1. Januar 1865.

Leipziger Börsen-Course am 31. December 1864.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.	Angab.	Ges.	Eisenb.-Pr.-Obbl. excl. Zinsen.	Angab.	Ges.	Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.	Angab.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	91 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I Km. pr. 100 apf	4 1/2	—	101 1/4	—
- kleinere	3	—	—	do. II - do.	4 1/2	—	101	—
- 1855 v. 100 apf	3	—	87	do. III - do.	4 1/2	—	100 1/4	—
- 1847 v. 500 apf	4	—	101 1/4	Aussig-Teplitzer	5	—	100	—
- 1852, 1855, } v. 500 apf	4	—	101 1/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	98 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf
- 1858, 59, 62, } v. 500 apf	4	—	101 1/4	do. do.	4 1/2	—	101 1/8	pr. 100 apf
à 100 apf	4	—	102	Berlin-Hamb. I Emiss. do.	4	—	—	Berliner Disconto-Commandit-Anth.
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co.	—	—	—	Breiten-Rositzer	5	94	—	Braunschweiger Bank à 100 apf
à 100 apf	4	—	102 3/4	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	100	—	pr. 100 apf
S. S. Landrenten- briefe	—	—	93 5/8	Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	85	—	Bremer Bank à 250 Ldr. à 100 L.
Land.-Oult.-Rent.-Sch. v. 500 apf	4	—	—	Graz-Köflacher in Courant	4 1/2	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf
do. do. v. 100 apf	4	—	—	Leips.-Dresdn.-E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2	112 3/4	—	—	pr. 100 apf
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	100 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	100 5/8	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.
Sachs. erbl. v. 500 apf	3 1/2	92 3/4	—	do. Anleihe v. 1860 do.	4	—	100 5/8	100 fl.
Pfandbriefe - 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss.	4	99	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf
do. - 500 apf	3 1/2	—	97	de. II. do.	4	99	—	pr. 100 apf
do. - 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	—	Gerauer Bank à 200 apf pr. 100 apf
do. - 500 apf	4	—	101 1/4	Mains-Ludwigshafen	4	—	—	Gothaer do. do. do.
do. - 100 u. 25 apf	4	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 103 Fr. 3	—	—	100	Hamburger Norddeutsche Bank
Coupons Handbriefe (v. 100, 50, 20, 10 - 3	—	—	96 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	98 1/2	—	à 500 Mark-Boo. pr. 100
Sicht. kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	de. II. - 4 1/2	—	101 1/2	Mk.-Boo.	
Handbriefe (v. 1000, 500, 100, 50 - 2 1/2)	—	—	101	do. III. - 4	—	97 7/8	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo.	
Sicht. kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	do. IV. - 4 1/2	—	101 1/2	pr. 100 Mk.-Boo.	
Schuldscheine der A. D. Cr.-An- stalt zu Leipzig Ser. I v. 500 apf	4	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf 5	—	101 1/4	Hannoversche Bank à 250 apf	
do. do. v. 100 apf	4	—	—	Eisenbahnactionen excl. Zinsen.	—	—	pr. 100 apf	
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine	4	—	90	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	82	Leipziger Bank à 250 apf pr.	
Sächs. Hyp.-Bank-Pfandbriefe	5	—	100	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	100 apf	
K. Preuss. Steuer- Cred.-C.-Scheine	v. 1000 u. 500 apf	—	—	Aussig-Teplitzer	105	—	Lübeck Commers-Bank à 200 apf	
kleinere	3	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	pr. 100 apf	
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—	Brün-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Chemnitz-Würschn. à 100 - do.	—	—	pr. 100 apf	
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	Oestreich.Credit-Anstalt à 200 fl.	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—	Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	—	—	pr. 100 fl.	
do. Nat.-Anl. v. 1854	do.	—	—	Köln-Mindener à 200 - do.	—	98	Rostocker Bank à 200 apf pr.	
do. Loose v. 1854	do.	4	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	—	—	100 apf	
do. Loose v. 1860	do.	5	—	Löben-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	263	Schles. Bank-Vereins-Actionen . . .	
do. Loose v. 1864	do.	—	81 1/2	do. B. à 25 - do.	—	33 1/2	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5	—	—	Magdeb.-Leipz. à 100 - do.	—	—	à 500 Frca. pr. 100 Fres. . .	
				Magdeb.-Leipz. Litt. B.	—	—	Thüringer Bank à 200 apf pr.	
				Mains-Ludwigshafen	—	—	100 apf	
				Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	Weimarsche Bank à 100 apf	
				do. B. à 100 - do.	—	—	pr. 100 apf	
				Thüringische à 100 - do.	130	—	Wiener do. pr. Stück	

Sorten.	Angab.	Ges.	Wechsel. (Notiz v. 30. Dec.)	Angab.	Ges.	Angab.	Ges.
Kroaten (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/4 apf Zollpf. brutto u. 1/4 Zollpf. fein) pr. St.	9.8	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	86 7/8	Berlin pr. 100 apf Pr.Ort. k. S.	—
Augstaider à 5 apf pr. Stück	—	—	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	76 5/8	2 M.	99 7/8
Preuss. Frd'or do. { Agio 1/2	—	—	Polnische Banknoten do. do.	—	—	—	—
And. ausl. Ld'or do. { Agio 1/2	10 3/4	—	Div. ausl. Cassenanzw. à 1 u. 5 apf	—	99 5/8	Bremen pr. 100 apf L'd'or k. S.	110 1/8
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.	5.15 3/4	—	do. à 10 apf	—	99 5/8	à 5 apf	—
20 Frankenstücke	—	5.10 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsel-Casse . . .	—	99 5/8	Breslau pr. 100 apf Pr.Crt. k. S.	99 7/8
Holländ. Duc. à 3 apf Agio pr. St.	—	5 5/8	—	—	—	2 M.	—
Kaiserk. do. do. do.	—	5 5/8	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S.	—	—	57 1/4	—
Passir. do. à 65	—	—	in S. W.	—	—	2 M.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	Hamburg pr. 300 Ma.-Boo. k. S.	—	—	—	152 1/4
Zerschnittene Taler in gr. Zoll-Pfd.	—	—	London pr. 1 f. Sterl. 7 Tage dato 3 M.	—	—	2 M.	6. 22 5/8
Brutto	—	—	Paris pr. 300 Fres.	—	—	2 M.	6. 20 1/2
Silber pr. Zollpfund fein	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in k. S.	—	—	—	80 1/2
		52 1/2 fl. - F.	do. à 50 fl.	—	57 1/4	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. k. S.	86 1/4
			2 M.	—	—	2 M.	85 1/4

*) Beträgt pr. Stück 5 apf 16 mgf 1 1/4 ob — +) Beträgt pr. Stück 3 apf 5 mgf 5/8 ob.

Eröffnung der Börse zu Halle a. S.

Dienstag den 3. Januar eur. erster Börsentag in Halle a. S. Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Producenten und Consumenten jeder Branche daselbst zu vertreten und bittet um geneigte Berücksichtigung.

Halle, den 1. Januar 1865.

J. H. Brandt.

Zur Beachtung für die Abonnenten des „Telegraph“ und der „Allgemeinen illustrirten Zeitung.“

Unter Bezugnahme auf den der heutigen Nummer des Tageblattes beiliegen-
den Prospect des Telegraph, beeihren wir uns die ergebene Mittheilung zu
machen, daß den geehrten Abonnenten obiger Blätter, wenn zusammengenommen,
„Das unterbrochene Kartenspiel“, neuer großer Pracht-Stahlstich,
17¹/₂ Zoll hoch, 22¹/₂ Zoll breit nach einem Gemälde von V. K. v. Enhuber,
am Schluss des Jahres 1863 oder bei Vorauszahlung des Pränumerations-
preises 6 Thlr. 22 Sgr. sogleich als

Gratis-Prämie

geliefert wird.

Zur Bequemlichkeit des Publicums haben wir unsere Expedition von hente
an nach der

Grimma'schen Straße Nr. 31, 1 Treppe

verlegt, woselbst das Blatt von Nachmittags 3 Uhr an zu haben ist. Inserate
für die Nachmittags zu erscheinende Nummer werden bis Morgens 9 Uhr ange-
nommen.

Leipzig, den 31. December 1864.

Die Expedition des **Telegraph**.

Die Mitteldeutsche Volkszeitung

(Organ der Fortschrittspartei)

mit freisinnigen Leitartikeln, ausgewählter Tagesgeschichte,
Besprechungen gemeinnütziger und nationaler Verste-
bungen und einem reichhaltigen Feuilleton &c.
Wöchentlich 6 Nrn. Preis für Leipzig und Umgegend monatlich
nur 6 Ngr., frei in das Haus.

Leipzig.
Die Expedition der Mitteldeutschen Volkszeitung.
Querstraße 17 parterre.

9. Aufl.

Methode

Aufl. 9.

Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- u. Sprechunterricht
für das Selbststudium Erwachsener.

(Empfohlen von der Redaction des Tageblattes in No. 343 de 1863).

Englisch von Dr. C. van Dalen, Professor Henry Lloyd u. Literat G. Langenscheidt
in Berlin.

Französisch von Prof. Charles Toussaint u.
Literat G. Langenscheidt.

Wöchentlich 1 Lection à 5 Sgr.
Complete Curse 5¹/₂ Thlr.

Das Werk spricht für sich selbst und bedarf keiner anderen Empfehlung. Trotz einer nach dem Erscheinen desselben aufgetretenen 6fachen Concurrenz hat es seinen Rang als vorzüglichstes Unterrichtsmittel seiner Art behauptet und eine Verbreitung gefunden, wie kein ähnliches Werk. Um Gelegenheit zu geben, die Methode vor dem definitiven Beitritt näher kennen zu lernen, und Vergleiche mit ähnlichen Werken zu machen, ist der 1. Brief als Probe nebst ausführlichem Prospect à 5 Sgr. in allen Buchhandlungen vorrätig, wird auch gegen Franco-Einsendung von 5 Sgr. für je eine Sprache (in beliebigen Briefmarken) portofrei versandt durch die Expedition. (Prospecte gratis). Adresse: „G. Langenscheidt in Berlin, Halle'sche Strasse No. 1.“

Unterricht in der polnischen und russischen Sprache
wird billig und gut ertheilt und Correcturen dieser Sprachen ge-
lesen Querstraße Nr. 17, 4 Treppen quervor.

Zither-Unterricht

wird ertheilt Burgstraße Nr. 21, Münchner Bierhalle 4 Treppen-

Leichsenring, Tanzlehrer.

Anmeldungen für einen neuen Cursus (Anfang 7. Januar)
nehme ich an Moritzstraße 4 oder im Local Centralhalle.

Contre und Quadrille.

Für obige Tänze suche ich sofort noch einige Damen und Herren
zur Theilnahme. **H. Rech**, Reichsstraße Nr. 11.

Eibenstock.

Hotel zum englischen Hof,

neu eingerichtet, empfehle den geehrten Reisenden bestens.

A. Knauff.

Vom 1. Januar 1865 an befindet sich meine Ex-
pedition intermission: Warszawskchen Nr. 2,
erste Etage. Adv. Theodor Osten, R. S. Notar.

Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe durch **K. K. Ziegler**, Leipzig, Gemeinde-
straße 99, I. — Mittags 1—2¹/₂ Uhr.

Photographisches Atelier
v. E. Härtling, Neuschönfeld, Eisenbahnstr. 53,
empfiehlt 2 Dutzend Visitenkarten für 1 Thlr.
Für ein gutes Bild stehe ich.

Bitte zu beachten.

Geburtstage-, Ball- und Leichenkränze, eben so auch alle Arten
von Bouquets und Blumenkörbchen u. s. w. werden schön und
billig gebunden Thomaskirchhof 1, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Lithographische Anstalt.
August Bräunig, Nicolaistr. 19,
liefer alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände billigt.

Bettfedern-
Reinigungs-Anstalt
Nicolaistraße Nr. 1, 3 Treppen.

Alle Arten Herrenhüte,
sie können verschossen und durchschweift sein, werden schnell und
billig wieder wie neu nach neuster Fagon umgearbeitet, dergl. ver-
kaufe ich Monatshüte den Neuen gleich zu sehr billigen
Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Gewölbe
Rochs Hof am Markt, Fabrik Ranstädtter Steinweg.
Chr. Fr. Haßner.

Avis für Damer.

Nähmaschinenarbeiten sowie Damen- und Kindergarderobe wird
sauber und gut gefertigt Colonnadenstraße Nr. 22.

Pfänder versegen, prolongiren und
einlösen auf das Leihhaus
werden schnell u. verschwiegen
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versegen, prolongiren u. ein-
lösen wird schnell u. verschwie-
gen besorgt Hall. Str. 5, 2 Tr.

Pfänder versegen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Das Maskenlager von J. E. Junghans,
Kainstraße 25, empfiehlt zu den bevorstehenden Maskenbällen
die größte Auswahl von Maskenanzügen.

Herrn M. F. Daubig in Berlin, Charlottenstr. 19.
Ew. Wohlgeboren erlaube ich mir hiermit, Ihnen für die guten
Dienste, die der von Ihnen zubereitete Kräuter-Liqueur meiner Frau
geleistet hat, den verbindlichsten Dank zu sagen. Meine Frau
litt seit langer Zeit an Husten und Magenbeschwerden und ist sie,
nach Verbrauch von circa 10 Flaschen aus Ihrer
hiesigen Niederlage, fast gänzlich von ihrem Uebel
befreit.

Ich wünsche, daß ähnlich Leidende sich vertrauensvoll dieses
Liqueurs bedienen mögen. Mit Achtung
Czarnikau, den 7. Juli 1864. Moritz Herz.

Herrn M. F. Daubig in Berlin.
Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich 3 leere Kisten ic.
Es ist mir sehr angenehm, Ihnen die erfreuliche
Mittheilung machen zu können, daß alle Diejenigen,
die sich von den Wirkungen Ihres herrlichen Li-
queurs überzeugt haben, sich sehr anerkennend über
denselben ausgesprochen. Achtungsvoll
Barleben, den 29. Juli 1864. J. S. Wennecke.

Julius Kratz Nachf. — Leipzig.

Grimmaischer Steinweg Nr. 2, neben der Post.

W. Lindner — Laucha bei Leipzig.

C. R. Beschorener — Markranstädt.

O. Thiergen — Pegau.

W. Munkelt — Grimma.

Theod. Gelbricht, Apotheker — Kohren.

Ed. Broze — Penig.

Julius Burkhardt — Borna.

H. L. Wohle — Oschatz.

Fleckenwasser aus Benzin

à Flacon $\frac{1}{2}$, 4, 6 Ngr.
zur leichten und sichern Vertilgung aller Arten
von Flecken, welche durch Fett, Stearin, Wachs,
Theer etc. entstanden sind.

Handschuhwasser aus Benzin

à Flacon $\frac{1}{2}$, 4, 6 Ngr.
zur raschen und gründlichen Reinigung un-
sauber gewordener Handschuhe empfiehlt

Carl Thieme,
Thomasgässchen 11.

Die verhängnisvolle Walze!

Ein Neujahrsscherz
ganz neu und höchst überraschend,
empfing soeben in Commission und verkauft

Carl Eduard Schmidt,
Markt, Kaufhalle Nr. 33.

Preis 5 M. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aus Flensburg

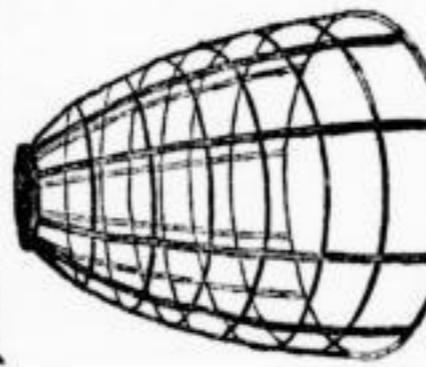
ging unter andern Anerkennungsschreiben über die Wirkung des
Malzextract-Gesundheitsbieres des Hoflieferanten Hoff in Berlin
auch das nachfolgende ein:

„Ew. Wohlgeborene werden verzeihen, daß ich meinen Dank für
das unsern theueren Verwundeten gesandte Malzextract nicht früher
abstattete; um so herzlicher thue ich es nachträglich. Selbiges hat
ihnen nicht allein sehr gut geschmeidt, sondern es hat beson-
ders die Schwachen auch gestärkt und gekräftigt.“

Ottolie v. Schoening, Oberin.

(Freiwillige Pflegerin im Lazareth der vorm. Dän. Commandantur.)
Niederlage in Leipzig bei **Jul. Kratz Nachfolger**,
Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Weissmäzen-Handlung
und Stahlseifrock-Fabrik



Rudolph Taenzner.
LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Lager in

Gardinen,
Nachttäckenzeug,
Leinwand,
Shirting,

Bettdecken,
Unterröcken,
Leinentücher,
Mull

bei Gebr. Hechlinger jun. aus Berlin.
Reichsstraße Nr. 1, 1. Et.

Weisse Leinwand

unter Garantie für rein Leinen das Stück von 7—25 M. offeriren

Poppe & Berner
aus Breslau.

In Leipzig: Große Fleischergasse Nr. 21,
Stadt Gotha.

Ein- u. Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber,
Uhren, Münzen, Tressen u. bei
Rost & Schultze,
Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Schnöpfe

zum Besetzen der Kleider empfiehlt
in großer Auswahl zu billigen Preisen
Wilh. Dietz,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Nachdem ich in Folge freundshaftlicher Vereinkunft den am 15. November 1862 mit Herrn Carl Ferdinand Zorneske abgeschlossenen Vertrag, wonach derselbe den ausschließlichen Verkauf meiner preisgekrönten Fabrikate unter der Firma „Friedrich Struve“ vermittelte, wieder aufgelöst habe, nehme ich nunmehr den Vertrieb der Erzeugnisse meiner

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

selbst wieder in die Hand, und hoffe daß mir bislang in so reichem Maße bewiesene Vertrauen durch reelle und aufmerksame Bedienung auch für die Zukunft mir zu erhalten.

Leipzig, 1. Januar 1865.

Friedrich Struve,

Inhaber der Preis- und Ehren-Medaillen der beiden Königreiche Sachsen und Bayern.

Gabrikation und Lager

von

Oberhemden,

so wie

Wäsche-Ausstattungen jeder Art

bei
Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen.

Dr. Koole.

Weisse Gesundheits-Senfkörner von Didier.



37 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medicinischen Tugenden der weißen **Gesundheits-Senfkörner von Didier**. Mehr als 200.000 authentisch constatirte Curen rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicamentis, welches der berühmte Dr. Koole mit Recht ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der Magenentzündung, des Magenschmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Gicht, der Flechten, der habituellen Leibesverstopfung, des Asthma, des Katarrhs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und inneren Krankheiten, Uebel, gegen welche die weißen **Gesundheits-Senfkörner** von den medicinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

Zeugniß der Herren **Trousseau** und **Pidoux**, Professoren an der medicinischen Schule in Paris. In ihrem gelehrtten traits de Thérapeutique et Matière médicale bemerken die Herren Trousseau und Pidoux, Professoren an der medicinischen Schule in Paris, Folgendes: „Personliche Erfahrungen lassen uns keinen Zweifel an der kräftigen blutreinigenden Wirkung der weißen **Gesundheits-Senfkörner**; Hautkrankheiten, chronische Rheumatismen, welche durch nichts gebessert werden konnten, wurden durch den Gebrauch derselben geheilt; starke AbführungsmitTEL, obgleich sie die Eingeweide stärker reizen, heilen doch nicht so sicher Flechten und Rheumatismen. Wir verweisen die praktischen Aerzte auf dieses wenig bekannte und daher zu wenig geschätzte Heilmittel.“ (Dieser Ausforderung ist von den meisten Aerzten entsprochen worden, welche jetzt die Senfkörner verschreiben und sie selbst gebrauchen.)

Zeugniß des Herrn Dr. **Bellanger**, von der Facultät in Paris, über die Eigenschaften der Weissen Senfkörner. Die weißen Senfkörner gehören zu der heilsamen Familie der Kreuzblumen, sind blutreinigend, heilen böse Säfte und überhaupt einen gestörten Organismus gänzlich. Sie sind abführend; welche Eigenschaften sie in einem Maße besitzen, daß weder Reiz, noch Magenkampf oder andere Unannehmlichkeiten dadurch hervorgerufen werden. Man kann die Senfkörner mit vollkommen Sicherheit bei den schwächsten und reizbarsten Personen, bei Frauen, bei Kindern und Greisen anwenden. Entfernt davon, in den Organen eine Schwäche zu hinterlassen, geben sie ihnen vielmehr Kraft und Lebensfähigkeit. Es ist leicht begreiflich, daß ein mit so reichen, heilkraftigen Eigenschaften behaftetes Samenkorn nicht unthätig bleiben konnte, und auf den größten Theil der uns betreffenden Uebel einen günstigen und heilenden Einfluß haben mußte und ihre energische Wirkung gegen die verschiedenen Affectionen und Störungen der Verdauungs-Organe war vorauszusehen. Denn wer weiß nicht, daß diese Organe, der Hauptdrehpunkt des ganzen organischen Lebens, zu gleicher Zeit die Haupt-Ursachen des Leidens und des Wohlseins sind? Wer weiß nicht, daß sie mit allem Zubehör des Lebens sympathisch und eng verbunden sind? Es wäre unnütz, noch näher auf die therapeutischen Eigenschaften der weißen Senfkörner einzugehen; die ungeheure Dienste, welche dieses populäre Medicament täglich erweist, sind Thatache, bezeugt durch die Erfahrung und die Wissenschaft.

Herrn **Didier** in Paris. Durch meinen letzten Brief haben Sie erfahren, daß ich die mir gratis zur Disposition gestellten 30 Kilos weiße Senfkörner mit einem außerordentlichen Erfolge angewandt habe. Heute habe ich Ihnen wieder von drei unerhöhten Heilungen zu berichten; die erste an einem mit Flechten behafteten Menschen, den man als unheilbar betrachten konnte und dessen Zustand bis dahin allen angewandten Mitteln widerstanden hatte; die zweite wurde durch den Gebrauch von 6 Kilos Senfkörner aus einem chronischen Magenübel hervorgerufen; die dritte Heilung war die einer eingewurzelten Leberkrankheit. Nach zwei Monaten regelmäßigen Gebrauch der Senfkörner hat sich eine so große Besserung in dem Zustande des Kranken kundgegeben, daß ich ihn als seiner gänzlichen Genesung entgegengehend betrachten kann. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Senfkörner alle diese heilsamen Tugenden besitzen, so lange sie rein, frisch und gänzlich geschält sind, daß sie aber unnutz werden, sobald sie alt oder unrein und sogar schädlich, wenn sie exhalt sind. — Ich ersuche Sie freundlichst, mir noch einige Kilos Ihres unvergleichlichen, populären Mittels zu senden, welches die Herren Dr. Koole und Turner mit Recht ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels nennen. Genehmigen Sie, mein Herr ic. 25. September 1863.

Dr. Bellanger, von der Facultät in Paris.

Herrn **Theodor Pfitzmann**, Ecke des Neumarktes und der Schillerstraße; Dresden bei Herrn **Jul. Schöner**, Marienstraße Nr. 1; Bittau bei Herrn **C. F. Schulze**.

Grognas, Dr. med. der Facultät in Paris.

45 Ritterstrasse 45,
im Gambrinus, Ekgewölbe des Nicolaikirchhofs.

Wichtig für Jedermann!!

Wirklich reeller und radicaler

General-Ausverkauf.

50 Proc. unterm Einkaufspreis.

Einem geehrten Publicum der Stadt Leipzig und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die jetzige Neujahrsmesse mit einem der bedeutendsten Lager

Rein Leinener Waaren,

bestehend in Tischzeugen, Hand- und Taschentüchern, Wäsche für Herren und Damen, Negligé-Stoffen, Piqués, Chiffons, Shirtings, Corsetts, Crinolinen &c.

besuchen werde, welche mir von einem der bedeutendsten auswärtigen Fabrikanten zum gänzlichen Ausverkaufe übergeben worden sind, und sichere ich eine Prämie von

500 Thlr.

demjenigen zu, der beweisen kann, diese Waaren jemals so billig gekauft zu haben.

Preis-Courant.

Fertige Wäsche.

Oberhemden von gutem Gesundheits-Shirting in beliebigen Faltenlagen, das $\frac{1}{2}$ Dutzend zu 5, 6, 7 und 8 Thlr.

Oberhemden von gutem englischen Shirtting mit Leinen-Brusteinsatz, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 7 $\frac{1}{2}$, 8, 9 und 10 Thlr.

Oberhemden in rein Leinen, sauber und gut gearbeitet, das $\frac{1}{2}$ Dutzend von 9—15 Thlr.

Herren- und Damen-Nachthemden von Shirtting und Leinen, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 5—7 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Große Leinen-Tischtücher à 20 Sgr. und 1 Thlr.
Servietten, reizende Dessins, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 20, 25 Sgr., 1—1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Handtücher.

Handtücher für Küche und Haus, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 20 Sgr.
Stubenhandtücher, elegant, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 1—1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

$\frac{1}{4}$ rein Leinen Damast-Handtücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1 $\frac{3}{4}$ —3 Thlr.

Taschentücher.

Rein Leinen-Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 15 Sgr.
Brabanter rein Leinen-Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1 Thlr.

Feinste Bielefelder Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1, 1 $\frac{1}{2}$ —2 Thlr.

Batist-Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1 $\frac{1}{2}$ —3 Thlr.

Extrafeine Leinen-Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$

und 3 Thlr.

Einsätze

zu Oberhemden, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 1 $\frac{1}{4}$ —3 Thlr.

Corsetts à 18 Sgr.

Tricot-Jacken und Hosen, Strümpfe, Shirtting, Negligé-Stoffe, seine gestickte Unterröcke und schwarze Moiré-Röcke, wie überhaupt noch viele Artikel sehr billig.

Stücke Leinwand.

6 Brtl. u. 6 $\frac{1}{2}$ Brtl. weißgarniges Leinen, zur Bett- u. Leib-Wäsche vortrefflich geeignet, das Stück 8, 9 u. 10 Thlr.

6 $\frac{1}{2}$ Brtl. Herrnhuter u. Creas-Leinen, als das dauerhafteste Leinen zu empfehlen, das Stück von 9, 10, 12 u. 14 Thlr. Bielefelder Leinen-Handgespinst, feinste Qualität, das Stück von 20—25 Thlr.

Tischzeuge.

Ein Gedek mit 6 Servietten von 2 Thlr. an.

Ein Gedek in Damast u. Drell, rein Leinen, von 3 Thlr. an.

Ein Gedek mit 12 Servietten, rein Leinen von 6 Thlr. an.

Ein Gedek für 12, 18 und 24 Personen, in rein Leinen-

Damast, von 8—25 Thlr.

Tischtücher in gemischter Qualität à 15 Sgr.

Ich bitte ein geehrtes Publicum meine **reellen Waaren** nicht mit denen **marktschreierischer Concurrenzen** zu vergleichen, die mit Anlockungen z. B. Erbschaftsregulirungshalber, Todessfall &c. das Publicum heranzulocken und zu täuschen suchen.

L. Unger aus Berlin.

Das Verkaufslocal befindet sich Ritterstraße 45, Ecke des Gambrinus parterre.

Barcky'scher Sohlen-Cement.

Verkauf unter Garantie der mindest doppelten, auch drei- und vierfachen Haltbarkeit der Schuh- und Stiefelsohlen
à Glas 3 und 6 Ngr. bei:

Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße.
Julius Hübner, Gerberstraße.
Hermann Meltzer, Ullrichsgasse.
C. Heinr. Mentz & Co., Thomaskirchhof.
Eduard Oeser, kleine Fleischergasse.
Fr. Ed. Schnelder, Hainstraße.
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.
Gustav Ullrich, Peterssteinweg.

Bernhard Volgt, Weststraße.
Albert Wagner, Dresdner Straße.
J. G. Wagner, Zeitzer Straße.
Wilhelm Wiesing, Tauchaer Straße.
Friedrich Bergner, Neuschöneweide.
Herrmann Harzer, Neuendorf.
A. Littmann, Thonbergstrahenhäuser.
Julius Wiesehügel, Lindenau.

Indem ich mir erlaube, auf meine Erfindung, wichtig für **Leidermann**, zumal für **Nermere**, aufmerksam zu machen, fordere ich die Bewohner Leipzigs und Umgegend auf, die kleine Mühe wie Ausgabe nicht zu scheuen, um Versuche allgemein auszuführen, damit das Misstrauen, womit alles Neue aufgenommen wird, schnell schwinden und somit mancher Familie von baldigem Nutzen sein möge.

Es können eben so gut schon getragene als neu beschaffte Stiefeln bestrichen werden, und indem dadurch, daß die Sohle gleichzeitig wasserdicht, als der Gang ein angenehmer wird, hoffe ich bald allgemeine Anerkennung zu finden.
Establissemens, welche sich der kostspieligen Treibriemen bedienen müssen, sei dieses **Leider - Conservativ** besonders empfohlen.
Connewitz.

L. G. Bartcky.

Echt Amerikanische Nähmaschinen aus der **Singer Manufacturing Comp.** in New-York,



die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Kappnähte, Soutacheur &c. versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft u. geräuschlos arbeitend, und den **einzig haltbaren Doppel-Steppstich** liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

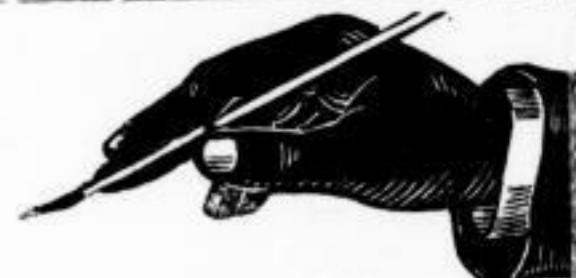
die Hauptagentur der **Singer Manufacturing Comp.**

Rudolph Ebert,

9 Thomasgässchen Nr. 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinenteile, so wie Maschinen-Seide, Zwirn, Nadeln, Del &c. in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen daselbst zu beziehen.

JULES LE CLERC in BERLIN
Schloss-Platz 11.



Grosses Fabrik-Lager patentirter Stahl- und Metallschreibfedern

in reichhaltigster Auswahl, darunter wieder viele neue Sorten nach den zweckmässigsten Verbesserungen.

Classikal-Federn.

Albion-, Philadelphia-, Patent-, Bank-, Perry-, Alfred-, Garibaldi-, Alexander- und galvanisch vergoldete Federn.

Federhalter in gleichfalls grosser Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen.
Probeschachteln mit 45 verschiedenen Federn à Stück 5 %.

Jules Le Clerc aus Berlin, Schlossplatz No. 11.
No. 46 Auerbachs Hof Gewölbe No. 46.

39. Der grosse Ausverkauf 39. von Rock- und Mäntelstoffen

früher Petersstrasse 12, jetzt 39, 1 Treppe,
muß schnell eine große Partie der besten Stoffe zu jedem Preis aufräumen,
z. B. 10/- breite dicke Winter-Double gute Qualität 1 ₣ 2½ %,
10/- " " " prima 1 ₣ 7½ %,
10/- " " " Winter-Ratiné 1 ₣ 10 % bis 2 ₣,
eine Partie Herbststoffe für Kinder von 22½ % an.

Alles, Alles spottbillig 39 Petersstraße 39, sonst 12.

Eid- u. Verkauf
von
**Juwelen,
Gold, Silber,**
Platin, Güldisch
u. s. w.

C. F. Gütig,
Juwelen-, Gold- u. Silber-
waaren-Handlung.
Leipzig.

Fabrik
und
Lager
Thomaskirchhof 18.
Gekrätschanstalt
Weststraße 47.

Eduard Dehne.

Gummi- und Gutta-Percha-Waarenlager,
Ritterstraße Nr. 42,

empfiehlt vorzüglich:

Gummi-Schlänge zu Gas, Wasser-, Säuren- und Dampf-Leitungen.
Gauge-Schlänge (mit eingelegter Spiralfeder) zu Feuerspritzen, Bier- und Saucen-
pumpen.
Gummi-Platten und **Schnüre** (mit oder ohne Hanfeinlage).
Englische Verpackungsschnur (aus Segelleinen, mit Gummi gedichtet).
Wasserstandsdichtungen.

Pumpen-, Ventil- oder Kolben-Klappen re. re.

Treibriemen von Leder.

Revolver-Stereoskope

zu 50 Bildern

Fr. Hugershoff, Mechaniker,
Schillerstraße 3, Ecke des Neumarkts.

Nr. 5 Grimma'sche Strasse Nr. 5.

Um noch mit meinem bedeuerter Lager von

Damen-Mäntel und Jacken

zu räumen, habe ich mich entschlossen während dieser Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Ich enthalte mich jeder Marktschreierei, da mein Lager am hiesigen Platze hinlänglich bekannt ist und bemerke nur, daß ich noch

Vellerinen-Paletots,

Aermel-Mäntel,

Gavelots,

Beduinen,

Kadmantel mit und ohne Falten,

Paletots und die beliebten **Jacken** wie

zu allen Preisen vorrätig habe. Außerdem empfehle ich noch sehr preiswürdig

{ gute decarite Stoffe und reelle Arbeit, Alles von
lechter Saison,

Commer-Mäntel und Paletots

in wollenen und seidenen Stoffen und bitte um gütige Beachtung.

Julius Ruben, Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrikant aus Berlin.

Nr. 5 Grimma'sche Strasse Nr. 5.

Das beste, in Amerika doppelt raffinierte pennsylvanische Erdöl, wasserhell an Farbe und fast ganz
ohne Geruch, daher auch am wenigsten gefährlich, führe ich unter der amerikanischen Bezeichnung

Brillant-Petroleum

und offerire dasselbe à fl. mit $4\frac{1}{2}$ M., bei 10 fl. mit $4\frac{1}{4}$ M. In Ballons à 50 – 100 fl. und Original-
Flaschen von netto circa 250 fl. wird Preis stets billig gestellt.

Otto Wagenknecht,

Leipzig, Centralhalle.

Eine Partie grosse schwerseidene Regenschirme



mit den elegantesten und solidesten Stäben und Gestellen verlaufe à Stück 3 $\frac{1}{2}$ apf, so wie die
selbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 apf.

Geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 $\frac{1}{2}$, zu echt engl. Alpacca-Schirme mit
den besten Stahlgestellen (nicht Rohrgestellen) von 1 apf 17 $\frac{1}{2}$ %, so wie baumwollene Regen-
schirme von 20 % an empfiehlt

H. Schulze, Reichsstraße Nr. 55.

Kupfermann & Kühn,

Neumarkt Nr. 6,

Haupt-Depôt

fertiger Geschäftsbücher.

Verkauf zu billigsten Fabrikpreisen.

Ausverkauf wollener Waaren,

als Fanchons, Hauben, Netze, Seelenmützen, Chales, Ärmel, Mütchen, sämtlich neue Façons. Um mit denselben zu räumen,
empfiehle ich solche zu und unter dem Kostenpreis.

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Nouveautés

in
Ball-Cravatten,

Echte

Gants Jouvin,
Ball-Handschuhe

empfiehlt

Ottolie Schambach,
Hôtel de Bavière.

Sein neu errichtetes Herren-Stiefeletten-Lager in bester Auswahl
empfiehlt vielen Nachfragen zufolge

A. Scheuermann

in bekannter eleganter Façon solidester Arbeit vom stärksten bis zum leichtesten zu sehr billigen Preisen.
Kaufhalle am Markt Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Das Schuh- u. Stiefeletten-Lager für Damen
von **A. Scheuermann**

ist für jetzige Saison aufs Reichtumsteigst assortirt in eleganter Façon u. verschiedenen Stoffen und empfiehlt zugleich einem geehrten
Publicum noch eine Partie Stiefeletten und Schuhe sc. in bekannter guter Qualität zu billigen Preisen. Kaufhalle Gewölbe 35.

Das Seiden-Waaren-Lager

von **J. G. David aus Crefeld,**

Satharinstraße Nr. 12, 1. Etage,

empfiehlt Taffte und Gros Faille zu alten Preisen und Nouveautés in coul. Seidenstoffen.

Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen

bei
Sophie verw. Leideritz,

Nicolaistraße Nr. 1 und Grimmaische Straße Nr. 15, Wäschehandlung.

Polnisches Kiefernholz

13 $\frac{1}{2}$ Elle lang, 1 $\frac{1}{4}$ bis 2 Zoll stark, offeriren in trockener Waare zu billigen Preisen
Morgenstern & Kotrade, Weststraße Nr. 31.

Als ausgezeichnetes Brennmaterial, das am wenigsten ruft und gut brennt, empfehlen unsre neue Sorte von **Moskauholz**.
Wir verkaufen davon den Scheffel für 13 % frei ins Haus, in Lowrys, die möglichst bald gesendet werden, zu möglichst billigen Preisen.

Schirmer & Müller, Rosplatz 10.

Bettelkästen: Thomasgässchen Nr. 7, am goldenen Siebe in der Halle'schen Straße und Sidonienstraße Nr. 23.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonntags

[Zweite Beilage zu Nr. 1.]

1. Januar 1865.

Schwanbesatz,
Silbergans- und Angora-Garnituren
werden schnell und billig wie neu gewaschen in der
Schmiedefabrik von W. Breuninger,
Rosenthalgasse Nr. 14.

Kunton Lindemann,
Juwelier und Goldarbeiter,
Neumarkt Nr. 36,
empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Ludwig Heidsieck
aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentücher, fertiger Herren- u. Damenbekleidung, Hemdeneinsätze. Kragen zu den billigsten Preisen. — Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutsitzens in wenigen Tagen gefertigt.
Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1, neben Stadt Frankfurt.

Chr. F. Franz aus Zöblitz
empfiehlt eine große Auswahl von Serpentin-Wärmesteinen und andere dergleichen Waren zu den billigsten Preisen.
Stand: auf dem Marktplatz dem Kleidermagazin des Herrn Ziegler gegenüber.

Kamper & Büsgen, Brühl 85, 1. Etage.
2000 Pfund wollene Shawls pfundweise billig zu verkaufen.

Best raffiniertes Petroleum à Pfd. 43 Pf.,
alte Cylinder für Petroleumlampen empfohlen
Colonnadenstraße Nr. 22.

Gundehalsbänder zu haben, gravirt und Zeichen aufgesetzt lange Straße Nr. 23.

Hausverkauf. Erbteilung halber ist in der Nähe des Johannisbergs ein gut rentirendes Haus mit Gärten, Forderung 500 Pf., Anzahlung 3—4000 Pf., eins desgl. für 5000 Pf. bei später Zahlung, eins desgl. ohne Garten für 3500 Pf., 1000 Pf. Anzahlung, eins innere Stadt in Mietlage mit Restauration für 500 Pf. bei 2000 Pf. Anzahlung, sowie ein gut gebautes Border- und Hinterhaus mit Restauration in einer belebten Vorstadt, Forderung 14000 Pf., 3—4000 Pf. Anzahlung, eins desgl. für 18500 Pf. bei 6000 Pf. Anzahlung in einer sehr freundlichen Vorstadt. Dazu ist beauftragt zu verkaufen
Auⁿ, Moritz, Thomasgässchen Nr. 5, 3 Tr.

Ein tosself. Klaviers mit Platte u. Spreize 6¹/₄ oct. billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein fast neuer Concertflügel mit engl. Mechanik steht Bezug halber billig zum Verkauf.
Nähe großer Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein gebrauchtes Klavino steht Verhältnisse halber billig zu Verkauf Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Material-Einrichtung billig zu verkaufen Waldstraße 41 in den „Drei Störchen.“

Ein fast neues Federbett steht zu verkaufen Biesenstraße Nr. 3, 3 Treppen links vorn heraus.

Zu verkaufen sind billig zwei schöne Bisam-Pelze durch den Haussmann Schreiber im Paulinum.

Zu verkaufen ist eine gute Hoffmannsche Nähmaschine, ziemlich neu, für Schuhmacher. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Mönch, Bosenstraße.

Eine noch fast neue Hobelbank mit vollständigem Werkzeug ist zu verkaufen Plagwitz, Korbstraße, Volenius' Haus 3 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine Eutritsch Nr. 79 c.

Zu verkaufen ist ein Schwein in Deutzsch Nr. 54.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Mahlmannstraße 4 auf der Ziegelei.

Zu verkaufen ein spanisches Windspiel, kleinste Race, 1 Jahr alt, Reichsstraße Nr. 11 im Kürschnergeschäft.

Zu verkaufen 2 weiße Pudel, echte Race, 2 Monate alt, Erdmannstraße Nr. 16 parterre rechts.

Bouquets und Kränze,

Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen und andere blühende und Blattplatten empfiehlt C. Claus, Handelsgärtner, Querstraße 35.

Die feinsten Ambalema-Cigarren

a 25 Stück, Nr. 35 7 $\frac{1}{2}$ Pf., Nr. 36 Ambalema mit Cuba 7 $\frac{1}{2}$ Pf., Nr. 37 Imperial 8 $\frac{1}{2}$ Pf. (3 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Pf.), Nr. 20 La Perla 10 Pf., Nr. 5 Juno 9 Pf., Nr. 1 La Preciosa (Havanna) 12 $\frac{1}{2}$ Pf., Nr. 15 Espana 12 Pf., Nr. 7 La Valor 12 Pf., Victoria 14 Pf., Confianza 14 Pf., Deutsche Flotte 15 Pf., Bruno Rencurrel 15 Pf., sowie echte importierte v. 20—60 Pf. empfiehlt Ernst Werner, Grimm. Straße 22.

Alte feine Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 Pf., 7—7 $\frac{1}{2}$ Pf., mit Cuba 8 Pf., Hav. Londres 7 $\frac{1}{2}$ Pf., La Perla 10 Pf., Hara 12 Pf., Tipp Topp 15 Pf., importirte 25 bis 40 Pf. — nicotinfreie Havanna mit 25 Proc. Verlust — empfiehlt

Julius Klessling, Grimm. Steinweg 54.

Feinste Suppen- und Gewürz-Chocolade

empfiehlt zu Fabrikpreisen Julius Klessling, Grimma'scher Steinweg 54.

Erdmandel-Kaffee

45 Packete für 1 Pf. empfiehlt Ernst Werner, Grimma'sche Straße.

Feinsten Java-Kaffee à Pfd. 10 Pf. bis 10 $\frac{1}{2}$ Pf., feinsten Zellischern à Pfd. 11 Pf., feinsten braunen Menado à Pfd. 11 Pf., feinsten blauen Menado à Pfd. 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 Pf. empfiehlt

Ernst Werner, Grimma'sche Straße 22.

ff. Grog- und Punsch-Essenzen,

feinsten Rum, Arne etc. empfiehlt zu billigen Preisen Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße Nr. 27 Ecke der Schloßgasse.

Pfannkuchen

mit feinsten Füllen à Stück 6 Pf., ungefüllt à Stück 4 Pf. empfiehlt täglich mehrmals frisch

J. L. Hascher, Conditor, Peterssteinweg Nr. 56.



Auerbachs Keller.

81. u. 82. Sendung

grosse Holst., Whitst. u. Ostend. Austern

à Dab. 16 Ngr.

à 14 Ngr.

à 10 Ngr.

Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg Nr. 47, Ecke der Kirchstraße.

Fabrik der berühmten

Portwein- und Rothwein - Ananas - Punsch - Essenzen,
(gewiss das Feinste, was davon existirt, und was Hauptzweck, niemals Kopfschmerz verursacht)
ferner: extrafeiner Liköre der verschiedensten Sorten in
geschmackvoll ausgestatteten Originalflaschen.

Lager

**echt importirter Jamaika- u. westind. Rums,
Arak de Goa u. Batavia, Cognak etc. etc.**

Ecke der Central-Halle. **J. Hahn's Weinhandlung** Ecke der Central-Halle.

empfiehlt ihre Rhein-, Pfälzer- und franz. Weine in guter reiner Qualität und zu den billigsten Preisen.

Außerdem vorzüglich seine Punsch- und Grog-Essenzen so wie ff. Jamaica-Rum, Arac de Goa, Cognac, Bischof u. s. w.

Conditorei E. Härtel, Grimm. Steinweg Nr. 10,

empfiehlt von heute täglich frische Pfannkuchen mit feinster Füllung.

Für Haushaltungen.

Fruchtzucker (Zucker von diversen eingemachten Früchten und Zucker von ostindischem Ingber) wird, um die ziemlich großen Vorräthe zu räumen, zu dem billigen Preise von 3 Ngr. das Kilo (circa 1 $\frac{1}{4}$ lb.) verlaufen.

Der Verkauf geschieht in der Hausschlur des Café français Sonnabend und Dienstag von 10 bis 12 Uhr.

Wilh. Felsche,
Königl. Hofconditorei.

Roth- und Weißwein,

Punsch- und Grog-Essenz, Rum, Arac etc. empfiehlt
billigst

Julius Kiesling, Grimm. Steinweg 54.

Häuserankauf.

Es werden Häuser zu jedem Preise in jeder Lage, sei es Stadt oder Vorstädtte in Leipzig zu kaufen gesucht, nur darf die Anzahlung den 10. Theil der Kaufsumme nicht übersteigen. Um genaue Angabe der Steuereinheiten etc. so wie der darauf haftenden Hypotheken wird gebeten. Anmeldungen und Adressen nimmt das Interessen-Comptoir Neumarkt Nr. 9 an.

Auf ein größeres Hausgrundstück werden 10,000 ap zur 2. Hypothek gesucht.

Adressen werden erbeten unter M. G. 441. poste rest. Leipzig.

Gartenlaube

Jahrgänge 1853 bis
1864, gut gehalten,
kaufst stets.

G. Stangel, Kupfergäschchen (Kramerklaus.)

Zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles jeder Art, dergl. Hederbetten, Polsterwaren, Garderoben, besonders bei ganzen Nachlässen. Reelle Bedienung. Dr. Hofmann, Brühl Nr. 8.

Zu kaufen gesucht wird altes und neues Luch und zahlst den höchsten Preis Burgstraße Nr. 20, Thüringer Hof, links zwei Treppen.

1500 ap werden auf ein Land- und Feldgrundstück bei Leipzig gegen Cession zur 1. Hypothek zu erborgen gesucht.
Das Nähere durch Not. Heinrich Wagner, hohe Straße Nr. 14, 3. Etage.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

In der schönsten Umgegend Leipzigs bietet, vollständig ein gerichtet, ein beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, für Damen, die ihre Niederkunft in Stille und Zurückgesogenheit abwarten wollen, Aufnahme. Bei billigen Bedingungen, liebe vollster Pflege wird strengste Verschwiegenheit zugesichert.
Adresse: E. E. 110 poste restante frei Leipzig.

Ein junger Mann sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin von gutem Charakter. Zur Vergroßerung des Geschäfts ist Vermögen wünschenswert. Damen, welche dieses reelle Gesuch eingehen, werden unter strenger Verschwiegenheit gebeten, Adresse unter Z. A. poste restante niedergulegen.

Eine Dame aus Dresden wünscht eine junge Dame in Pension zu nehmen. Adressen unter J. 119. sind in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Gesucht wird ein Biehkind in Reudnitz, Gemeindegasse 11 im Hof im Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Zur Begründung eines Bank-, Wechsel- und Commissions-Geschäfts werden noch Theilnehmer gewünscht, um 500,000 Thlr. verfügbares Capital zu haben.

Der Gesellschaftssitz ist ein bedeutender Handelsplatz — mit Zucker-, Spiritus- und andern Fabriken — in Preußen.

Adressen werden unter S. 1150. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich Hausblätter von Händlern und Höser, Illustr. Zeitung, Gartenlaube, Flieg. Blätter, Victoria (Moden-Zeitung), Kladderadatsch, Europa für monatlich 10 Ngr. bei Überbringung und Abholung circulieren lässt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter C. P. 3. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen, worauf Näheres folgt.

Ein guter Metall-Drücker findet dauernde Arbeit in einer Blechwaren-Fabrik im Erzgebirge.

Offerten nehmen entgegen Heder & Sohn, Blechwarengeschäft Universitätsstraße, Paulinum.

Buchdruckerei-Factor.

Als Unterfasser für eine größere Druckerei in Riga wird ein junger tüchtiger Mann, der eine gute Handschrift schreibt, gesucht. Adressen bei A. Waldow, Querstraße Nr. 3.

Nach auswärts wird zur selbstständigen Leitung einer Soda- u. Selterswassersfabrik ein zuverlässiger praktisch erfahrener Mann zu engagieren gesucht.

Daraus Reflectirende wollen sich unter Beibringung ihrer Bezeugnisse melden bei G. Gaunitz, Neudnitz, Kohlgartenstraße 151, neben der Maschinenbauanstalt der Herren Götz, Bergmann & Co., zwischen 1—3 Uhr.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein solider junger Mann als Verkäufer für ein Kurzwaren-Detailgeschäft in einer bedeutenden Fabrikstadt Thüringens.

Nur die mit guten Bezeugnissen versehenen Reflectanten wollen sich schriftlich unter Angabe ihrer bisherigen Conditionen an Herrn Christian Wüttner, Hohmanns Hof, wenden.

-Ein Eisendreher,

in den Arbeiten für feinere Maschinen gelbt und von ernstem Charakter, findet in einer mechanischen Werkstatt des Erzgebirges als Vorarbeiter dauernde Stellung. Offerten sind schriftlich und franco bis zum 5. Januar in der Blechwarenhandlung der Herren Heder & Sohn niederzulegen.

Gesucht.

Ein tüchtiger Modelltischler findet dauernde Beschäftigung Plagwitz Nr. 19 in der Eisengießerei.

Buchbindergehülfen

werden gesucht von Adm. Christ. Kerkow im Guttenberg.

Ein gewandter Metallgraveur findet auswärts in einer großen Schriftgießerei bei guter Bezahlung dauerndes Placement. Durch Extraarbeiten stellt sich der Gehalt für einen fleißigen Mann auf 8—10 Thaler.

Näheres bei A. Waldow, Querstraße Nr. 3.

Mehrere Korbmacher-Gehülfen,

in Gestellarbeit erfahren, werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Dauernde Arbeit. Vergütung der Reisekosten. Franco-Anmeldungen zu richten an Aug. Herbst, Hoskorblieferant, Bonn am Rhein.

Gesucht wird ein tüchtiger Böttchergeselle von Carl Scheibner, Böttchermeister.

Gesucht wird ein Sortierer und ein Bursche in der Badstube Reudnitzer Straße Nr. 6.

Colporteurs

finden billige und courante Artikel bei Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1.

Ein Markthelfer

mit guten Bezeugnissen versehen, im Schreiben und Rechnen bewandert, und im Verpacken von Kurzwaren geübt, findet Stellung bei Caspar Brune.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Pferdeknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, Carolinenstraße 14, 1. Etage.

Ein Gartenbursche, welcher schon in Gärten beschäftigt war, wird in eine Leipziger Gärtnerei gesucht.

Zu erfragen bei Herrn E. Döß, Petersstraße.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche. Mit guten Bezeugnissen versehen zu melden bei G. Clermont, Café de l'Europe.

Gesucht wird ein gewandter Laufbursche im Café de l'Europe.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen gründlich lernen wollen, können sich melden in der Strohhutfabrik v. F. Haufknecht.

Hutstaffrerin.

Ein ordentliches Mädchen kann als solches bei gutem Lohn und immerwährender aushaltender Arbeit, bester freundlichster Behandlung nach auswärts eine Stelle nachgewiesen erhalten.

Zu erfragen Elsterstraße Nr. 8.

Gesucht wird eine gesügte Herren-Wäschefertigerin Frankfurter Straße Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein tüchtiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Peterssteinweg Nr. 56 in der Restauration.

Gesucht wird eine Köchin und kann sofort antreten. G. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Gesucht

werden sofort einige solide junge Mädchen zur leichten Arbeit Sternwartenstraße Nr. 15 rechts parterre von 12 bis 3 Uhr.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin zur selbstständigen Leitung der Küche im Café de l'Europe. Mit Bezeugnissen versehen zu melden bei dem Besitzer baselbst.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen, welches mit guten Bezeugnissen versehen, zum sofortigen Antritt in der Restauration große Fleischergasse Nr. 27.

Zum sofortigen Antritt wird eine nicht zu junge Kindermutter, auch Wendin, gesucht. Anmeldungen bei Frau Kühne, Gerberstraße Nr. 67, 1 Treppe.

Ein mit lobenden Altersen versehenes, nicht zu junges Kindermädchen wird gesucht und wollen sich Bewerbinnen mit Buch melden Georgenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches zu kochen versteht und Hausarbeit übernimmt, wird sofort oder später gesucht Albertstraße 24, 3 Et.

Gesucht wird ein Mädchen für Waschen und Scheuern im Café de l'Europe.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht von früh 7—9 Hospitalstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Nicht weit von der Elsterstraße wird eine tüchtige Aufwartung gesucht. Elsterstraße Nr. 14, 2. Etage.

Eine Mutter, die 3 Monate schon gestillt hat, wird gesucht Färberstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird sofort eine gesunde Mutter Reichstraße Nr. 50/4 links.

Ein junger Kaufmann wünscht neben seinem hier bestehenden Geschäft noch eine gute Agentur zu übernehmen.

Adressen werden unter G V # 1 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die Herren Tuchfabrikanten.

Ein mit allen Branchen der Tuch- und Bucklinsfabrikation und Comptoirarbeiten vertrauter Mann sucht Stelle als Director, Lagerdienst oder Meister. Selbiger könnte sogleich antreten. Herr Aug. Flatter aus Hainichen (Stand Katharinenstraße Nr. 5), wird auf gesällige Offerten bis zum 3. Jan. Näheres mittheilen. Später unter C. Z. # 100 in der Expedition dieses Blattes.

Ein verheiratheter Kaufmann, Anfangs der dreißiger Jahre, durch Verhältnisse gezwungen sein Geschäft aufzugeben, sucht eine Stellung als Comptoirist oder, da er längere Jahre gereist hat und mit Rundschau bekannt ist, als Reisender, wozu ihn genaue Kenntniß sowohl der Seidenwaren als aller Branchen des Manufaturhandels vorzüglich qualificiren würden. Ausgezeichnete Referenzen stehen zur Seite.

Geehrte Reflectanten werden um gef. Mittheilung ihrer Adresse unter M. S. # 6. poste restante Leipzig gebeten.

Ein junger gebildeter Mann, der seine Lehrzeit in Bremen beendet, sucht eine passende Stelle als Commis oder Volontair in einem größeren Geschäft.

Gef. Oefferten werden unter A W 36 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Bucklinsfabrikanten!

Ein in der Bucklinsfabrikation erfahrener Mann gesetzten Alters, der schon längere Zeit als Webermeister conditionirt, sucht eine Stelle. — Gef. Adressen unter Z 500. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Stelle = Gesucht.

Ein unverheiratheter Mann im Alter von 27 Jahren, dem die besten Bezeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Diener, Hausmann oder Markthelfer. Näheres zu erfragen beim Hausmann Hänsch, Katharinenstraße Nr. 6.

Gesucht

Für ein junges, anständiges, an Thätigkeit gewöhntes Mädchen, welches schon einige Jahre conditionirt und über ihre bisherige Thätigkeit die besten Bezeugnisse besitzt, wird zum 1. Februar 65 eine Stelle in einem Schnitt- oder ähnlichen Geschäft gesucht und würde dieselbe gern für die erste Zeit auf Gehalt verzichten. Gefällige Oefferten werden unter der Chiffre M. H. # 22. von der Expedition dieses Blattes an die Suchende befördert.

Eine gewissenhafte Frau sucht Beschäftigung für Kranken- oder Wochenwarten. Werthe Adressen Zeitzer Straße Nr. 34 im Hofe links parterre niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, im Geschäft so wie im Schneider vollkommen bewandert, sucht Stelle in einem anständigen Geschäft als Verkäuferin zum baldigen Antritt.

Gesällige Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen, ansangs 20, sucht sofort eine Stelle als Wirthschafterin auf dem Lande. Adressen erbittet man franco B. W. poste restante Lommatsch.

Für die erwachsene Tochter rechlicher Eltern aus dem Erzgebirge wird hier in Leipzig bei einer anständigen Familie ein Unterkommen gesucht und wird bei Unterziehung jeder häuslichen Arbeit weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gerechnet.

Gesällige Offerten werden unter der Adresse F. W. poste restante Kirchberg entgegengenommen.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren bitten um gesällige Übertragung der Vermietungen pr. Ostern frei werdender Wohnungen, Geschäftslocalitäten &c. &c. das Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren
werden hierdurch freundlichst ersucht, mir baldigst alle pro Ostern offen werdenden Localitäten in ihren Häusern gesäßt mitzuheilen, da Mietaufträge in Menge vorliegen.
Carl Minde, kleine Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage.

Ein Meßgewölbe,
möglichst vorn heraus und geräumig, in der Katharinen- oder Reichsstraße, Salzgäschchen, Brühl oder Neumarkt wird zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre M. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sofort oder Ostern (außer den Messen) ein Gewölbe in der Hainstraße.

Adressen unter „W. 60“ bittet man bei Herrn Kaufmann Zuckuss abzugeben.

Logis-Gesuch.

Von einem kaufm. Angestellten wird für 1. April eine freundliche mittlere Familien-Wohnung in naher Vorstadt oder auch innerer Stadt gesucht. Gef. Offerten werden unter P. # 10. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder für Ostern ein Logis im Preise bis 100 # in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen unter A. W. poste restante.

Gesucht wird von einer Witwe ein kleines Logis bis Ostern von 30—50 #, wo möglich Meßlage. — Man erbittet Adressen Schützenstraße Nr. 10, Hof rechts 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort von einer pünktlich pränumerando zahlenden Witwe mit Kindern ein Logis gegen 40 #.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Liebner, Dresdner Straße Nr. 56.

Gesucht wird auf Ostern von einer einzelnen Dame in der Marienvorstadt eine Wohnung, bestehend aus ein paar Zimmern, Kammern, Küche und Gärtchen. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition der Mitteld. Volks-Btg., Querstraße.

Zu mieten gesucht wird zum 1. April 1865 in guter Geschäfts Lage der innern Stadt, nicht über 2 Treppen, eine helle gut meublirte Stube nebst Kammer, auch Haus- und Saalschlüssel, vollständigem Bett und Aufwartung — in den Messen keine Räumung — für mäßigen Preis. Die Bezahlung des Mietzinses erfolgt pünktlich pränumerando.

Meldungen mit der Signatur G. H. S. wolle man in der Expedition dieses Blattes gesäßt niedezulegen.

Ein Zimmer nebst Alloven, meublirt, sucht ein anständiger junger Mann und bittet passende Adressen im Münchner Hof baldigst niederzulegen.

Ein pünktlich zahlender ruhiger Herr sucht zu Neujahr ein meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, nicht über 2 Treppen, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 215 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden sofort in der innern Vorstadt bei einer anständigen Familie zwei hübsch meublirte Zimmer. Adressen bittet man in der Buchhandlung von Otto Klemm unter L. S. abzugeben.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles, mit Kochofen, sofort zu beziehen. — Adressen mit Preisangabe sind unter Buchstaben H. B. # 4. in der Expedition d. Bl. niedezulegen.

Eine unmeublirte Stube nebst Kammer wird bei anständigen Leuten zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man niedezulegen bei Herrn Großmann, Antonstraße Nr. 19.

Gesucht wird von einer Dame ein einfach meublirtes Stübchen mit Kochofen. Zu erfragen Preuhergäschchen Nr. 10, 2 Et.

Dampfsfraft zu vermieten,

besonders passend für Glasschleifer oder Instrumentenschleifer, da wir selbst Stahlschleiferei haben. Näheres in unserm Comptoir Münzgasse Nr. 20.

Louis Buch & Co.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein geräumiger heller Boden mit Aufzug versehen, passend als Buchhändler-Niederlage, in der Dresdner Vorstadt.

Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu übernehmen ist eine fein eingerichtete Restaurationslocalität. — Adressen erbittet man unter E. J. 100. franco poste restante Leipzig.

Ein großes Gewölbe in bester Luch-Meßlage ist für nächste Ostern- und folgende Messen zu vermieten durch

Carl Minde, kleine Fleischerg. 15, 1. Etage.

Meßvermietung.

In der Petersstraße, Hohmanns Hof, ist für die folgenden Messen ein freundliches helles Gewölbe zu vermieten. Näheres beim Glasermeister Fr. Aug. Wedel daselbst.

Katharinenstraße 18 sind mehrere Verkaufslocalitäten, Hofgewölbe, Hofflände und 1 Hausstand zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Meßvermietung.

Zur Ostermesse 1865 ist ein Hausstand Nicolaistraße Nr. 38 im goldenen Ring zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten sind für E. Messen drei Verkaufs-localie in erster Etage, theils mit Regalen, ganz oder getheilt, Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage vorn heraus.

Parterre-Localie, erste Etage und Souterrain zu vermieten.

Durch demnächstes Umzug in unser eigenes Haus haben wir die bisher von uns bewohnten Geschäft- und Fabrikräume sofort oder pr. Ostern zu vermieten.

Sämtliche Piecen sind schön hell, geräumig und vielseitig mit Gaseinrichtung versehen, eignen sich deshalb besonders für Geschäft- oder Fabrikzwecke.

Näheres daselbst in unserm Comptoir Münzgasse Nr. 20.

Louis Buch & Co.

Eine Werkstatt mit Wohnung ist zu vermieten Peterssteinweg Nr. 13.

Zu vermieten sind mehrere Localie, größere und kleinere, zu Werkstätten oder Niederlagen Lürgensteins Garten Nr. 5 K.

Ein schönes Parterre zu 220 # mit 6 Stuben u. Zubehör so wie einige kleinere Wohnungen von 90 bis 130 #, alles fertig gemalt, sind im Vorderhause, so wie ein Parterre im Hinterhaus zu 125 #, in der 2. Etage eine freundliche Wohnung zu 115 # und eine dergleichen zu 75 # an stille Leute, ein Souterrain zu 40 # als Arbeitsraum sind zu Ostern 65 zu vermieten Elsterstraße Nr. 22 nächst der Brücke.

Näheres im Hause eine Treppe beim Besitzer zu erfragen.

In einem in der Nähe des Theaters an der Promenade gelegenen, schönste Aussicht gewährenden Hause ist von jetzt oder Ostern ab

die geräumige 3. Etage, enthaltend 7 Zimmer nebst Zubehör, an eine anständige Familie zu vermieten. Reflectanten wollen sich in den Vormittagsstunden melden auf dem Comptoir von Hammer u. Schmidt.

Tauchaer Straße Nr. 2 ist von Ostern ab in der 4. Etage ein neu hergerichtetes Logis an stille Leute zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist ein hohes Parterre-Logis, bestehend aus Salon, 3 großen Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Stallung. Näheres Karolinenstraße Nr. 8, Hintergebäude 1. Etage.

Zu vermieten

ist in der Nähe der Frankfurter Brücke die 1. und 2. Etage ganz oder getheilt; in jeder Etage 9 Stuben, 2 Küchen, Speisekammern, geräumiger Vorsaal, Keller und Boden, gegenwärtig ist jede Etage in zwei gleiche Wohnungen getheilt. Auskunft giebt der Hausmann Stephan, Ecke der Frankfurter und Leibnizstraße.

Sofort oder zum 1. April 1865 beziehbar sind zwei Familienlogis, eins in der 1. Etage für 125 # und eins in der 2. Etage für 120 #, beide Logis sind mit Gärten.

Näheres Weststraße Nr. 26 parierte.

Zu vermieten

und zu Ostern zu beziehen ist die 2. Etage mit 2 Stuben, 4 Räumen, Küche und Keller. Ein kleineres Logis an einen Herrn, eine Treppe, Reudnitz, Seitengasse Nr. 112 b.

Zu vermieten und gleichzeitig zu beziehen ist ein Familienlogis zu 45 m² Antonstraße Nr. 18.

In Gohlis

ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen eine freundliche erste Etage, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör und Gärtchen, Preis 48 m². Näheres Eisenbahnstraße 129 b.

Sofort zu vermieten ist eine Stube mit Kochöfen und separ. Eingang. Näheres Querstraße 17, 4 Treppen quer vor.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren, sep. u. Hauschlüssel. Marienstraße 11, 3 Tr. l.

Zu vermieten und gleichzeitig oder später zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Kammer, freundliche Aussicht, Saal- und Hauschlüssel, an einen oder zwei solide Herren Lindenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten sind sofort 2 freundl. Stübchen für Herren oder Damen Zeitzer Straße 34, 4 Tr. Bordergebäude rechts.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit Bett und sep. Eingang Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist eine heizbare freundlich meubl. Stube als Schlafstelle an solide Herren Brühl 83, Hof 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein gut meubl. Zimmer mit heizbarer Schlafstube Georgenstr. 19 parterre.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundlich meublirtes Stübchen mit sep. Eing. und Schlüssel Petersstr. 4, Tr. C, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Elisenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermieten sind einige ausmeublirte Stübchen mit Kochöfen Glodenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit Altoven mit Haus- und Saalschlüssel Markt 6, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, auf Verlangen mit Schlafstube, an anständige Herren Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine große unmeublirte Stube mit Kochöfen Nürnberger Straße Nr. 2, 4. Etage rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube nebst Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche sep. Stube mit 2 Betten und Hausschlüssel Eisenbahnstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für Herren Querstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafstube Moritzstraße Nr. 4, 4 Treppen (nicht Dach).

Eine Garçonwohnung elegant meublirt, auf der Sonnenseite mit schöner Aussicht, Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 12 c 2. Etage.

Drei Stuben, unmeublirt, wovon 2 mit Kochöfen und einer mit Altoven, sind zusammen oder einzeln zu vermieten Promenadenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Eine freundliche heizbare Stube ist zu Schlafstellen zu vermieten Wiesenstraße Nr. 1, 3 Treppen links vorn heraus.

Eine schöne zweiflügelige Stube ist zu vermieten und gleichzeitig zu beziehen in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 89, 2 Treppen.

Zwei heizbare Stübchen mit separatem Eingang vermittelbar billig Nicolaistraße Nr. 45, Treppe B 4. Etage.

Eine heizbare Stube ist zu vermieten an einen soliden Menschen Kleine Gasse Nr. 3, 3 Treppen links, Reichels Garten.

Sofort zu beziehen sind 2 schöne Stuben mit und ohne Meubel Peterssteinweg Nr. 50, 2. Etage rechts.

Ein gut meublirtes Zimmer kann sofort billig vermietet werden Reudnitzer Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen für einen einzelnen Herrn oder für zwei Herren als Schlafstelle Grenzgasse Nr. 15 hohes Parterre in Reudnitz.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für Herren Centralstraße 3, 4 Treppen links.

In einer freundlichen heizbaren Stube ist eine Schlafstelle offen Zimmerstraße Nr. 2 b, 3 Treppen rechts.

Ein Stübchen als Schlafstelle, heizbar, ist zu vermieten Burgstraße Nr. 26 parterre.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für Herren oder zwei Mädchen Karolinenstraße 14, rechts 3 Treppen bei Kockels.

Eine Schlafstelle mit sep. Eingang ist an 2 solide Herren zu vermieten Querstraße 19, 1 Treppe.

Ein solider Mensch kann eine freundliche Schlafstelle erhalten Sternwartenstraße Nr. 5, im Hof rechts 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen Eisenstraße 13 b, vorn 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost Burgstraße 12, 4. Etage vorn heraus.

Gesucht ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube mit Kammer, auch ist eine Schlafstelle offen Neukirchhof 14, 4. Etage.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Sternwartenstraße 33, 5 Treppen.

Offen sind 2 freundl. heizbare Schlafstellen Grimm. Steinweg 58 im Hintergebäude quer vor.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 Herren große Windmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 2, im Hof 2 Treppen.

Offen: 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel Kohlenstraße 7, im Hinterh. 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 4, im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 19 im Hof rechts 1 Treppe 2. Thür.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separ. Eingang und Hausschlüssel für einen anständ. Herrn Antonstraße 6, 2 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Schützenstraße Nr. 7 im Hof links parterre.

Ein Theilnehmer zu einer billigen heizbaren Stube wird gesucht Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe vorn heraus.

Einige junge Leute finden in einer Familie guten billigen Mittagstisch. Näheres Promenadenstraße Nr. 11, 1. Etage.

R. Heute 6 Uhr Soirée.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstr. 9.

Leichsenring. Heute 6 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 6 Uhr

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.

H. Schmidt. Heute 5 Uhr Soirée dansante in Volkmarßdorf.

Schweizerhaus.

Heute zum Neujahrstag

Erstes Concert

der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Mgr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum Neujahrstag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Unter Anderem kommt mit zur Aufführung: „Ein Melodiensträuschen“, Potpourri von Conradi.

Nach dem Concerte Tanzmusik.

Avis!

Concert der Capelle Ed. Schmidt
unter Mitwirkung des Fr. Louise Heydorn und des
Herrn C. Harting.

Erstes Concert

(Quartett-Musik — ernste und launige Gesänge)
Montag den 2. Januar
im völlig erleuchteten Saale des

Hôtel de Saxe.

Anfang 1/2 Uhr. Entrée 3 Mgr.

Zweites Concert
Dienstag den 3. Januar**im Saale des Herrn Esche**
(Gerhards Garten).

Die Vocalitäten für die letzten Concerte werden in der Dienstagss-
nummer dieses Blattes bekannt gegeben.

Insel Buen Retiro.

Heute Nachmittag zum Neujahrstag und fol-
gende Tage

Concert

von der Sängergesellschaft Killian.

Anfang 3 Uhr. Schwager.

Abends 6 Uhr im Chemnitzer Schloss-
keller in Neudnitz. Killian.

**Central-Halle.**

Heute zum Neujahrstage

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Julius Jaeger.



Heute zum Neujahrstage

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

O D E O N.

Heute zum Neujahr und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikor E. Starke.

Wiener Saal.

Heute Neujahrstag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikor von M. Wenck.

Chemnitzer Schloßkeller in Neudnitz.

Heute zum Neujahrstage Concert vom Throler Sänger und Zitherspieler F. Killian nebst Gesellschaft. Anfang 6 Uhr.

Hierbei empfehle ich ganz vorzügliche Biere, besonders mache ich auf das beliebte Wiener Märzen- und Salvatorbier in Flaschen aufmerksam; für eine reichliche Auswahl von warmen und kalten Speisen ist bestens gesorgt und bittet um recht zahlreichen Besuch

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Tanzmusik, wobei ich zu ff. Stolle, div. warmen und kalten Getränken und einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlich einlade.

F. Kehl.

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum Neujahr Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, div. Speisen, seine Biere und lädt ergebnist ein

GOSENTHAL.

Heute zum Neujahr und morgen Montag

Concert- und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikor von A. Schreiner.

Colosseum.**Heute zum Neujahr Ballmusik.**

Entrée für Tänzer 5 M., für Richttänzer 2½ M.

G. Prager.

Connewitz. Goldne Krone.

Heute zum Neujahr

starkbesetzte Concert u. Ballmusik.

Anfang 1/2 Uhr.

Das Musikor von A. Schreiner.

Lindenau.**Gasthof zu den drei Linden.**

Heute zum Neujahrstage

Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.**Gasthof zu Wahren.**

Heute zu Neujahr

Concert und Ballmusik,
wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens auf-
warten werde, wozu ergebnist einlade

G. Höhne.

Restauration Sellerhausen.

Heute zu Neujahr Concert und Tanzmusik, wozu freund-
lich einlade

das Musikor.

Windbeutel u. Mohrenköpfe,

mit Schlagsahne gefüllt, seine Pfannkuchen, Stolle und div.
Gebäck und gute Getränke empfiehlt

Café de l'Europe.

Freie Umschau.

Heute Sonntag so wie alle folgenden Tage frische Pfannkuchen.
Schönefeld.

J. Stannebein.

Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten, ff. Kaffee, Mandel- u. Rosinen-
stolle, seines Wernesgrüner und Lagerbier. Es lädt freundlich
ein

J. Rudolph.

Restauration von F. L. Schulze in Lindenau

lädt heute zum Neujahr zu einer Auswahl Speisen, Hasen-,
Gänsebraten, warme Getränke, f. Stollen, ff. Biere
ergebenst ein.

D. D.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt div. warme und kalte Speisen, Kaffee u. Stolle,
vorzügliches Wernesgrüner und Lagerbier

W. Hahn.

Schweizerhaus in Neudnitz, Heinrichstraße.

Heute zum Neujahrstage empfiehle ich eine reichhaltige Speise-
karte. Nürnberger und Lagerbier ff.

Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus

heute zum Neujahrstag

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt div. Speisen, warme Getränke und Stolle, Biere ff. und bittet um gütigen Besuch ergebenst F. Friedrich.

Bergischlößchen

in Neuschönewald

heute Sonntag zum Neujahrstag

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann,

H. Fröhlich.

wobei zu feiner Stolle und warmen Getränken, div. Speisen und Bier ff. ergebenst einladet

Schönefeld.

In Müllers Salon

heute Sonntag zum Neujahrstag **Ballmusik** von E. Hellmann.

Dabei wird mit div. Speisen, Kaffee u. Stolle, Biere ff. bestens aufwarten C. G. Müller.

Thonberg.

In Zänkers Salon

heute Sonntag zum Neujahrstag

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt keine Stolle, warme Getränke, div. Speisen und Bier ff. und bittet um gütigen Besuch ergebenst J. Zänker.

Neuschönewald Bretschneiders Salon.

Heute zum Neujahrstag starkbesetzte Concert- und Ballmusik,

das Musikchor von F. Günther.

wozu ergebenst einladet

Dabei empfiehlt eine große Auswahl kalter und warmer Speisen, div. Getränke, keine Stolle und guten Kaffee, und laden zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein

F. Bretschneider.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone

Heute zum Neujahrstag

Concert u. Ballmusik

von dem Musikchor des Herrn Director Schreiner.

Dabei empfiehlt sich eine reichhaltige Speisekarte, delicate Stolle und Kaffee und ein ganz vorzügliches Bayerisch und Lagerbier und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch.

Herrmann Hempel.

Eutritzschen, Oberschenke von Herrn Braun.

Heute zum Neuen Jahr starkbesetzte Concert- u. Ballmusik, wo zu ergebenst einladet das Musikchor von F. Günther.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend humoristische Gesangs-Vorträge der Gesellschaft Spindler unter Mitwirkung eines sehr beliebten Komikers.

Königskeller.

Von heute und während der Messe jeden Abend Quartett-, Musik-, Komische und Salon-Vorträge der beiden Gesellschaften Hagedeck, Seidel, Seyne und Frau. Die beiden Gesellschaften wechseln täglich ab. Anfang regelmäßig 6 Uhr.

Königskeller.

Täglich einen guten kräftigen Mittagstisch, so wie Abends eine reichliche Auswahl von warmen und kalten Speisen.
Bayerisches Bier 2 Mgr., Lagerbier ff.

Heute Neujahr in Stötteritz

die ersten Pfannkuchen mit Aprikosen-, Himbeer-, Johannis-

beer- und Pflaumenfülle und div. Stolle, Hasen, Gänse, Fisch, Beefsteaks &c., keine Weine, ff. Bier &c. &c. Schulze.

Heute ladet zu Kaffee und Stolle, verschiedenen Speisen und guten Getränken ergebenst ein
Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt, Nr. 1.

Schleußig.

Zum Neujahrstag ladet ergebenst ein zu warmen und kalten Speisen, so wie zu guten warmen und kalten Getränken H. Fleck.

NB. Das Stuhlschlittensfahren geht flott, auch ist die Eisbahn auf der Elster bis nach Schleußig ziemlich bis hinaus fahrbar.

Plagwitz, Conditorei zum treuen Schäfer,

empfiehlt heute so wie alle Tage Pfannkuchen, Kaffee- und verschiedenen anderen Kuchen, kalte und warme Getränke, Schlummerpunsch, bayerisch Bier ff. Es ladet ergebenst ein Egon Weisswange.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt eine Auswahl Kuchen und Stolle sowie warme und kalte Speisen, Biere ff.

A. Furkert.

Plagwitz. Restauration zur Insel Helgoland.

Ein geehrtes Publicum ladet heute zum neuen Jahre, so wie folgende Tage bei der schönen Eisbahn zu gütigem Besuch ergebenst ein. Warme und kalte Speisen und Getränke verschiedener Art, so wie guten Kaffee und keine Stolle, Bier ff. empfiehlt der Restaurateur.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 1.]

1. Januar 1865.

Restauration und Kaffeeegarten

Sächsischen Haus in Connewitz



empfiehlt für heute und folgende Tage eine reiche Auswahl warmer wie auch kalter Speisen und Getränke, Kaffee und diverse Sorten Kuchen, auch erlaube ich mir besonders auf mein vorzügliches Billard aufmerksam zu machen. Um gütigen Besuch bittet ergebenst
NB. Bier ss. Die Eisbahn ist ausgezeichnet.

Franz Schmidt.

J. Jacob Huth's Keller

Grimma'sche Strasse.

Mauricianum.

Das neu eingerichtete, circa 200 Personen fassende

Wein- und Restaurations-Local

empfiehlt sich

mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche.

Täglich frische Austern.

Restauration in „Quandt's Hof“,

Nicolaistraße Nr. 14.

Mittagstisch, zu jeder Tageszeit große Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter heute gefüllter Truthahn, Roastbeef, Ragout aus rc. sowie ausgezeichnetes Dresdner Feldschlößchenbier empfiehlt M. Köckritz.

Heute Abend Vorträge der Damen-Capelle Dinnebeil aus Erfurt, unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn Cramer sowie des Baritonisten Herrn Reinhardt aus Frankfurt.

Tischlers Restauration,

Hainstraße Nr. 22 und große Fleischergasse Nr. 10 u. 11, erste Etage, empfiehlt seine aufs freundlichste eingerichteten Localitäten einem geehrten Publicum zu recht fleißiger Benutzung. Für eine Auswahl warmer und kalter Speisen ist bestens gesorgt. Bayerisch und Lagerbier besonders zu empfehlen. Julius Tischler.

Vereins-Brauerei.

In einem der untern Säle heute von 3—6 Uhr Production einer Anzahl inländischer Thiere von sich sonst feindlich gegenüberstehender Gattung, welche zusammen aufgezogen und sich unter einander vertragen gelernt, namentlich ein kräftiges junges Fuchspaar mit einem Hahn und einer Henne, ein Affenpinscher mit einer großen Waldtaube, eine Haustaube mit weißen Ratten, Kaninchen und Meerschweinchen. Entrée nach Belieben. Dazu ladet ergebenst ein Michael Bader.

Die Restauration v. C. Mahn im grossen Blumenberg

empfiehlt guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Heute Abend empfiehlt
Kalbskopf en tortue
sowie eine reichhaltige Speisekarte und vorzügliches Bayerisches Bier
von Kurs in Nürnberg.
Carl Heinze, früher J. A. Schumann,
Reichsstraße 35, Peter Richters Hof.

Restauration von E. Zetzsche, Grimma'sche Straße 10,

empfiehlt jeden Morgen frische Mouillon, reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnetes Bayerisch und Bierbier d. O.

Restauration sur Thiem'schen Brauerei

empfiehlt früh von 10 Uhr an Ragout à la coquille. Heute auch Salvator-Bier.

Ragout à la empfiehlt von 10 Uhr an **C. F. Näther**, Petersstraße.

NB. Märzenbier aus der Vereinsbrauerei in Zwidau vorzüglich schön.

Café Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5, empfiehlt von heute an täglich sein gefüllte Pfannkuchen à 6 Kr., so wie täglich gutes Warmbier.

Die Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhause,

empfiehlt heute wie täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayerisches und Delzschauer Lagerbier nebst seiner Döllniger Gose und lädt dazu ganz ergebenst ein.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce, wozu ergebenst einladet B. Jüngling, Laubh. Str. 9.

Ragout à la empfiehlt heute

F. Trietschler, Petersstraße 29.

**Neumarkt
No. 40.**

Kleine Feuerkugel.
Heute Abend Wildschweinsfeule.
Bayrisch ganz ausgezeichnet.

W. Rabenstein.

Heute verschänke ich die Perle meines Kellers.

Chr. Bachmann.

Königskeller

empfiehlt heute zum Neujahrstag früh 10 Uhr Speckfuchen, so wie Mockturtle-Suppe, Karpfen polnisch u. blau, Hasen- und Gänsebraten, echt Wiener Märzenbier, bayerisches und Lagerbier ganz vorzüglich.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen,

Mittags und Abends verschiedene andere Speisen und ff. Biere. Von Abends 6 Uhr ab Abendunterhaltung von Hoffmann, C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Morgen Schlachtfest bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergr. 3. Bier ff.

Staudens Nuhe.

Heute Gänse- und Hasenbraten sowie andere div. Speisen, Kaffee und Stolle, Schrötersches altes Lagerbier und Bierbier fein.

H. Bernhardt.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Zeit Mittag- und Abendtisch à Port. 2½ Kr.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittags à Port. 2½ Kr. Morgen Klöße mit Schweinstochken, Sauerkraut und Meerrettich. Alle Abende Beeststeaks, Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß- und Lagerbier empfiehlt

J. G. Lory.

Berloren eine Brille (Klemmer) Promenade, Augustusplatz, Grimma'sche Straße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei Herrn Hugershoff, Schillerstraße.

Berloren wurde den Freitag ein kleiner Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Dresden Straße Nr. 39 beim Hausmann.

Berloren wurde am Donnerstag Abend in der inneren Stadt eine gestickte Damen-Manschette. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Dank u. Belohnung abzug. Hospitalstr. 14, Seiteng. 4 Kr.

Berloren wurde am Dienstag in oder vom Salon zum Bergschlößchen zu Neuschönfeld bis Gerichtsweg ein Pelztragen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Gerichtsweg Nr. 2 parterre rechts bei H. Schmidt.

Berloren wurde am 27. d. M. Abends nach 5 Uhr eine weiß und grau gestreifte Pelzpelleine vom Salzgäßchen bis Rathaus. Gegen Belohnung abzugeben Salzgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Berloren wurde am 26.—27. Dec. früh auf der Lindenauer Chaussee, Brühl bis Nicolaistraße eine goldene Broche; da selbige ein armes Mädchen zu ersezgen hat, wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 32, 4 Kr. rechts vorn heraus.

Berloren wurde gestern im Postgebäude ein Portemonnaie mit 1 Kr. und einigen Groschen Geld. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 24 bei Geschw. Brüd.

Berloren wurde am 27. d. ein Armband v. grünen Steinen (Malachit) in Silber gefaßt. Gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 32, 3. Etage.

Ein Portemonnaie ist Nicolaistraße in der Nähe des Schuhmachergäßchens verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält den Inhalt als Belohnung. Abzugeben Nicolaistraße 49, 1 Treppe.

Einem armen, aus Holstein zurückgekehrten Soldaten ist vorgestern Abend sein ganzes Vermögen, bestehend in 9 harten Thalern, die sich in einem schwarzen Notizbuch mit der Aufschrift Notes befanden, vom Neumarkt durchs Gewandgäßchen bis in die Nicolaistraße abhanden gekommen. Sollte dasselbe in ehrliche Hände gelangt sein, so bittet er recht herzlich um Zurückgabe gegen Belohnung von 2 Kr. im Comptoir des Herrn Oskar Reiner, Lungensteins Garten Nr. 5 A.

Ein Kinder-Gummischuh ist Sonntag den 25. in der Inselstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohn. Inselstr. 15, 1 Kr.

Berlausen hat sich den 29. d. M. ein kleiner Hund, schwarz mit braunen Flecken, auf den Namen Tripon hörend. Der ehrliche Wiederbringer erhält eine angem. Belohnung Burgstr. 4, 4. Et.

Gefunden wurde ein Opernguder am Ausgang der Halle'schen Straße. Abzuholen Windmühlenstraße Nr. 49 parterre rechts.

Gefunden ein Etui, enthaltend chirurgische Instrumente. Abzuholen Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Bugelaufen ist mir ein junger Pudel. Der Eigentümer kann ihn abholen Reudnitz, Leipziger Gasse 64 bei G. Meyer.

Ich warne hiermit Ledermann meiner Frau auf meinen Namen nichts zu borgen, indem ich nichts bezahlen kann.

Johann Böhne,
Hausmann.

Der Eigentümer eines am Weihnachtsabend in meine Wohnung an der Pleiße Nr. 7 abgegebenen Spiegels mit geschnitztem Musbaumrahmen wird aufgefordert, denselben wieder abholen zu lassen.

C. Theodor Schäffer.

Würde es nicht bald möglich sein, vom hohen Rath der Stadt Leipzig, daß die immerwährenden Klagen von wegen dem Essenslehrer einmal aufhören. Es wäre eine ganz leichte Mühe, es dürfte nur jeder Schornsteinfegermeister angewiesen werden, sich eine Hohlbüste anzuschaffen, wodurch dann das Klagen von dem vielen Schmutz machen aufhört. Solche Büsten sind zu haben beim Schlossermeister Petershagen, welcher schon mehreren welche gemacht hat und wodurch gar nicht einmal bemerkt wird, daß gelebt wird.

Die Herren Schornsteinfegermeister würden sich gewiß gern darein fügen, um ihre Mitbürger lieb zu gewinnen, anstatt immer Klagen zu hören.

So ungern wir das größere Publicum mit unserer Streitangelegenheit belästigen, so macht das Inserat in Nr. 364 des Tageblattes doch eine Entgegnung unsererseits dringend nötig. Die Ausschließung der Payne'schen Officin in Reudnitz von unserer Cassie war auch nicht nach unserem Sinn, und würden die der Genossenschaft treu gebliebenen Gehülfen einem Recurs an das hohe Ministerium gegen diesen Ausschluß jedenfalls sämtlich beigetreten sein. Aber man hat diesen gesetzlichen Schritt verschmäht und es für passender gefunden, etliche 60 Invaliden, 140 Witwen und 28 Kranke im Stiche zu lassen, unbekümmert darum, daß viele derselben mit der Zeit der Commun zur Last fallen müssen. Es gibt in der Welt leider Leute genug, die begierig die Gelegenheit ergreifen, sich einer Verbindlichkeit zu entschlagen. Die Motive der Genossenschaft für den Ausschluß der Payne'schen Officin sind indeß jedenfalls auch für den Gehülfenstand beachtenswerth, und der Fall steht nicht einzig da, wie die Verhältnisse der Buchdrucker in Paris innerhalb und außerhalb der Barrieren beweisen. Ein Ausweg würde sich aber jedenfalls gefunden haben, um den Mitgliedern der Payne'schen Officin gerecht zu werden.

Der schon einmal im "Telegraph" abgedruckte Recurs gegen die Maßnahmen des hiesigen Magistrats, die Beiträge zur Genossenschaftscasse von den dieselben verweigernden Gehülfen durch Lohnabzüge zu erheben, stellt unsere Angelegenheit in ein ganz falsches Licht und beruht in einem seiner wesentlichsten Punkte auf einer Unwahrheit. Wenn in dem Recurs gesagt ist, daß die Genossenschaft aus den fünf getrennten Cassen der alten Innung eine einzige Allgemeine Cassie gemacht habe, so dürfte damit der Wahrheit nicht die Ehre gegeben sein. Die Gehülfen allein haben den Plan zu dieser Zusammenlegung entworfen und denselben in einer Generalversammlung einstimmig angenommen, und auf diese Weise, also durch die Gesamtheit der Gehülfen, ist diese Verschmelzung der fünf Cassen in Eine Cassie ins Statut gekommen. Ein so wesentlicher Irrthum in dem Recurso ist aber bezeichnend für das ganze Schriftstück, das darauf berechnet ist, der Sache das Ansehen zu geben, als ob mit der Genossenschaftscasse etwas ganz Neues und dem Gewerbegezeuge Zu widerlaufen geschaffen werden sollte. Seit langen Jahren aber war jeder in Leipzig arbeitende Buchdrucker durch die Innungssatzel verbunden, zu den Unterstützungsstellen beizutragen, wogegen er berechtigt war, im Falle der Krankheit und der Arbeitsunfähigkeit ein wöchentlich auszuzahlendes Kranken- und Invalidengeld — die Höhe des letzteren nach den Jahren der Mitgliedschaft geregelt — zu beanspruchen, sowie der Verherrathete für den Fall seines Ablebens für die hinterlassene Frau ein Witwengeld. Wenn nun durch diese Beitragspflichtigkeit ein Recht auf Kranken-, Invaliden- und Witwengeld erlangt worden ist und in dieser Weise erworbene Rechte durch kein Gesetz aufgehoben werden können, die Leistungsfähigkeit der Cassen aber nicht in dem verhältnismäßig geringen Capitalvermögen, sondern in der fortwährenden Verpflichtung zur Besteuer Seitens sämtlicher hier thätiger Buchdrucker besteht, so konnte diese Verpflichtung zur Besteuer zu diesen Cassen auch durch das Gewerbegezeuge nicht alterirt werden, sondern mußte in der bisherigen Weise fortbestehen. Doch das mag der Verfertiger des Recurso besser wissen wollen, aber die Thatache mußte ihm bekannt sein, daß bereits über 200 Unterstützungsberichtige vorhanden sind, daß also von etwas Neugeschaffinem nicht die Rede sein kann. Urge Uebertreibung ist auch, behaupten zu wollen, daß den Gehülfen kein Stimmrecht, keine nur einigermaßen eine Wahrheit feiende Beileidigung an Beschlüssen eingeräumt sei. Es sitzen zehn Gehülfen im Vorstand und drei Principale; sollten da die Gehülfen mit den Principalen nicht fertig werden? Wenn übrigens der Abstimmungsmodus bei principiellen Differenzen, wie ihn die hohe Kreisdirektion entschieden, der Genossenschaft nicht genehm war, so konnte Recurs gegen diesen Entscheid ergriffen werden, war aber kein Grund, gleich Alles über Bord zu werfen. Der Genossenschaftscasse die sogen. Zweite Krankencasse, bei welcher eine große Anzahl der Gehülfen gar nicht Mitglied ist, substituiren zu wollen, ist ein ethnologisches Verfahren. Wenn aber das Biaticum in Wegfall kommen soll, wie werden die jüngeren wanderungslustigen Gehülfen dabei fahren?

F. B.

Nachdem durch Jahresfrist die Verhältnisse einen unerklärbaren Charakter angenommen und mir ob auch erlaubt? Berechtigung zu Weiteren dennoch zu fehlen scheint, erachte ich nur noch Schweigen in Hoffnung glücklichen Zusfalls für geboten.

Genehmigen Sie alle instigste Glückwünsche zum Jahreswechsel und (1.) besonderen Dank für nicht zu verkennendes Wohlwollen.

XX

T. T. 28. — Herzlichen Glückwunsch.

Bitte eine nähere Bestimmung wegen Zusammentreffens in der Stadtpost unter meiner Chiffre niederzulegen.

Komm mit!

Seit 14 Tagen habe Dich vergebens erwartet! Du weißt doch zu was solche Rücksichtlosigkeit von Deiner Seite führt?

(Eingesandt.)

Schwarzwasser in österr. Schlesien.

Herrn G. A. W. Maher in Breslau.
Ich habe den von Ihnen bereiteten weißen

Brust-Syrup *)

in meiner Praxis vielfach angewendet und denselben bei katarrhalischen und Reizzuständen der Respirationsorgane als ein den Hustenreiz mildnerdes, beruhigendes, die Secretion in den Schleimhäuten, so wie auch die Expectoration beförderndes, zugleich wohlschmeckendes Präparat erprobt.

(L. S.)

Med. Dr. Josef Lang,
1. erzherzogl. Districts- u. Eisenbahnarzt.

*) Lager in Leipzig bei
Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessmitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

W.C. Heute Abend 1½ in meiner Wohnung.

Unterthänigster Glückwunsch.

Dem Hochwohlgeblichen Stadtrath, dem Hochverehrten Collegium der Herren Stadtverordneten, so wie dem verehrten Polizei-Directorium, meinen hochverehrten Herren Vorständen nebst dem ganzen lobl. Beamtenpersonal und Dienerschaft erlaubt sich ein gesundes glückliches neues Jahr in devotester Ergebenheit zu wünschen.

Gott segne meine Wohnung Waisenhausstraße zur St. Johannis-pforte. — Leipzig, den 1. Januar 1865.

Otto Gärtner.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr

füllt der Unterzeichnete sich gedrungen den sehr geehrten Herren und Frauen Gartenbesitzern sowie den Herren Besitzern von Grundstücken auf dem Areal des St. Johanniswalds hiermit entgegenzurufen. Möge der Himmel Ihnen ein recht gesundes fröhliches und fruchtbare Jahr bescheren. Dies wünscht Leipzig, den 1. Januar 1865.

Otto Gärtner, Wächter des Johanniswalds,
bei seinem 17jährigen Dienstantritt.

Prost Neujahr!

Allen meinen lieben Freunden und Freundinnen wünscht ein frohes Neujahr
Troppau, 1. Januar 1865.

Edmund Gotter.

„Prost Neujahr!“ allen Freunden und Freundinnen vom „Bäckermester.“

Ich gratulire dem Meubleur

Herrn Kihlhorn und seiner lieben Familie
im Blauen Hofe ein fröhliches neues Jahr, Gesundheit, Glück
und alles Wohlgehen.

Meine herzliche Gratulation zum neuen Jahre, mein lieber Karl.

Unserm lieben Freund Julius Bobstadt gratulirt zu seinem 48. Wiegenfeste, daß der Krantz am Fenster wackelt!

Ungenannt aber sehr bekannt.

A. F. L. H.

Dem alten Veteran mit weitem Kopf neben dem Odeon zu seinem heute zurückgelegten ersten Lebensjahrzehnt des 2ten 1/2 100, desgleichen seiner lieben Gattin zu morgen die herzlichsten Glückwünsche.

Han wie se heuer sin.

Wir gratuliren unserm guten Wilhelm W. zu seiner verlorenen Esse in der Centralhalle.

Kirsch Kirsch Kirsch.

Unserm lieben, fidelen und braven Kameraden Herrn Rohr-lack bringen zum heutigen Geburtstage und zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche

die Kameraden vom Club des Militärvereins.

Dem Herrn Friedrich Klinsch den herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahr und aufrichtigsten Dank für die edle Güte im vergangenen.

Ein blinder Knabe.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn Julius Thiele zu seinem heutigen Wiegenfeste. — Daß dieser Tag oft wiederkehre, wußt' von Herzen die letzten 11 Flaschen?

Herrn Gustav Wühlbach zu seinem Geburtstage gratulirt von ganzem Herzen

Der Landsmann.

Glück und Gesundheit zum neuen Jahr dem Herrn Mechanicus Wagner, der auch der armen Witwen gedenkt.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung
 bleiben
nur noch heute und einige Tage ausgestellt
die beiden ausgezeichneten Gemälde
Der Taschenspieler,
Meisterwerk von Prof. Louis Knaus,
Die Gräfin Egmont im Gebet
von Eugène De Bleve in Brüssel.

Die neuen Abonnements-Billets

zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

Können beim Castellan der Ausstellung und in der Kunsthändlung am Markt in Empfang genommen werden und kostet 1 Billet jährlich 1 Thlr., Familienbillets für 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., für 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., für 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., für 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr. &c.

Sächsischer Kunstverein.

Die verehrlichen hiesigen Mitglieder des sächsischen Kunstvereins in Dresden werden hierdurch benachrichtigt, daß die Ziehungsliste von der am 21. December d. J. stattgefundenen Verloosung von Kunstwerken in dem Directorialzimmer der Realschule zur Abholung in der Vormittagsstunde von 11 bis 12 Uhr bereit liegt.

Zugleich erbietet sich das unterzeichnete auswärtige Directionsmitglied des Vereins zur Aufnahme neuer Mitglieder gegen Erlegung des Jahresbeitrags von fünf Thalern, für welchen ein Kunstdruck und die Aussicht auf den Gewinn eines Kunstwerks erworben wird.
 Leipzig, den 31. December 1864.

Prof. Dr. Wagner, Director der Realschule.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr Karl Friedrich Kühne hat seine Stelle als Cassenbote freiwillig niedergelegt und ist an seiner Stelle vom Ausschuss Herr Julius Stein hier

als Cassenbote angenommen worden, wovon wir die Mitglieder mit der Bemerkung, daß von jetzt ab die Einholung der Monatsbeiträge nur durch genannten Herrn Stein erfolgen wird, benachrichtigen.

Leipzig, den 31. December 1864.

Das Directorium des Leipziger Vorschuß-Vereins.

Th. Winter.

Zöllner-Bund.

Wegen einer zur „Begrüßung“ des aus Holstein zurückgekehrten Musikchors des IV. Jägerbataillons unter Direction von Schlegel in dieser Woche stattfindenden

musikalischen Abendunterhaltung

wird

Dienstag den 3. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Wiener Saale

eine Gesangssprobe abgehalten.

Wir rechnen bei dieser einzigen Probe zuverlässig auf pünktliches und allseitiges Erscheinen und werden daselbst nähre mündliche Mittheilungen erfolgen.

Noten sind mitzubringen zu: „Der frohe Wandermann“ von Mendelssohn; Hymne v. H. C. G.; „Gläser Klinge“ von Böllner; Abendlied von Adam; „Das Lied vom Wein“ von Dürner; „Deutschland dein Volk“ von Hermes; „O Deutschland hoch“ von Pieron.

Der Vorstand.

Sämtliche Unternehmer an der Lindenau-Platzwirker Weihnachts- und Gewerbe-Ausstellung werden zu einer Dienstag den 3. Januar 1865 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr stattfindenden Versammlung im Gasthof zum deutschen Haus in Lindenau hierdurch ergebenst eingeladen.

Das Ausstellungskomite.

Etwas bis jetzt noch nicht liquidirte Forderungen müssen bis Dienstag den 3. Januar bei dem Ausstellungskomite eingereicht werden.

D. D.

Die Christbescherung armer Schulkinder von Lindenau
 und Prämienverteilung fleißiger Schulkinder findet Montag den 2. Januar 1865 Abends 7 Uhr im Gasthof zu den drei Linden in Lindenau statt.

Gesellschaft der Armenfreunde.

Sonntags am 8. d. M. Abends 6 Uhr feiert die Gesellschaft der Armenfreunde im großen Saale der Buchhändlerbörse alhier ihr achtzehntes Jubelfest, wozu hierdurch freundlich eingeladen wird. Den Vortrag hat Herr Ober-Consistorialrat Dr. Wichern aus Berlin (Vorsteher des Rauen Hauses in Horn) übernommen.

Der Vorstand.

Gedächtnissfeier

des Todesstages Moses Mendelssohns im Saale des Hotel de Volonne Mittwoch den 4. Januar 1865. Prolog von Herrn Dr. Friedrich Friedrich. Die Festrede hat Herr Dr. Joel aus Breslau zu übernehmen die Güte gehabt. Alle Freunde Mendelssohns werden zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen. Eintrittskarten à 10 Ngr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausführliche Programme beim Eingang in den Saal.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung geistiger Interessen im Judenthume.

Xenia. Heute prácis 6 Uhr Bescheerung.

Der Vorstand.

An J. M. # 516
Iest Brief bereit.

Zimmergesellen - Fortbildungsverein

Mittwoch den 4. Januar im neuen Vereinslocal bei Hrn. Werner,
Hospizstr. Nr. 9. Anfang 1/2 Uhr. D. V.

A. R. Donnerstag den 5. Januar
Abends 8 Uhr:
Nienversammlung.
Alle Mitglieder haben zu erscheinen.

Reudniß.

Die Christbescheerung armer Kinder soll am Neujahrstag Abends 5 Uhr stattfinden. Die Gegenstände liegen von Mittag an öffentlich zur Ansicht aus. A. Forsthoff.

!! Bescheerung !!

Die betreffenden Herren und Damen des Spielclubs der Gesellschaft A-a., NB. d. I. Tafel, werden freundlichst ersucht, sich heute Abend punct 6 Uhr in Gerhards Garten einzufinden. Mitglieder sind willkommen. O. St. H. Z.

Berlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter Selma mit Herrn Georg Flohr beeihren sich Verwandten und Freunden hierdurch anzuseigen. Leipzig, den 31. December 1864.

Bernhard Mohrstedt,
Friederike Mohrstedt
geb. Krüger.

Selma Mohrstedt
Georg Flohr.

Leipzig.

Reichenau.

Allen lieben Verwandten und Freunden empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte.

Clara verw. Louis, geb. Schubert.

Julius Seconda.

Leipzig, den 1. Januar 1865.

Emilie Ferrein.
Johann Ambrosius Barth.
Verlobte.

Moskau.

Leipzig.

Heute erhielten wir die uns tief erschütternde Kunde, daß unser braver Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager,

Theodor August Becker,

Procurist der Herren Bitter & Co. hier, in Montreux in der Schweiz, wohin er sich zur Wiederherstellung seiner Gesundheit begeben, in den Armen seiner Gattin gestorben ist.

Leipzig, am 30. December 1864.

Die Familien Albani,
Julien, Weber.

Vorgestern verschied nach schweren Leiden unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante Maria Kirchhoff im Alter von 22 Jahren. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 8 1/2 Uhr hat es Gott gefallen, unsern lieblichen Genf im Alter von 11 Monaten wieder zu sich zu rufen. Um stilles Theilnahme bitten Leipzig, den 31. December 1864.

Dr. J. G. Bornemann
Louise Bornemann
geb. Sellier.

Heute Mittag verschied nach schweren Leiden meine theure Pflegemutter, Wilhelmine verw. Edler. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten Livia Kely-Edler.

Diese Nacht entschlief nach mehrjährigen Leiden unsre gute Mutter, Gattin und Schwester, Henriette Dorothea Kopp, geb. Graumann, in ihrem 50. Lebensjahre. Um stilles Theilnahme bitten die

tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig den 31. December 1864.

Dank, herzlichen innigsten Dank allen Denen, welche sich bei dem Tode unsers guten Gatten und Vaters Ed. Sophia auf eine ehrenvolle Weise beihilft haben. Insbesondere Herrn Pastor Ahlfeld für die aus dem Leben gegriffenen Worte am Grabe, so wie der wohlöblischen Zimmerinnung für die so ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte.

Leipzig, den 31. December 1864.

Mathilde verw. Sophia
und Kinder.

Die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs

werden zu der Montag am 2. Januar 1865 früh 8 Uhr stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kameraden

Gustav Moritz Lange

hiermit eingeladen. Zur Fahnenbegleitung werden die Inhaber der Mitgliedsnummern von 141 bis 210 commandirt. Versammlungsort am gedachten Tage früh 8/48 Uhr lange Straße Nr. 30. Der Vorsteher.

Die Beerdigung unseres Collegen Herrn Gustav Lange findet morgen Montag früh 8 Uhr statt; dies seinen Freunden zur Nachricht. — Versammlungsort Weil's Restauration, Marienstraße. Die Mitglieder der G. Polz'schen Officier.

Angemeldete Fremde.

Kuerbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 19.
Adam, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
Adam, Kleiderhdlt. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
Ahlfeldt, Käte. a. Harzgerode, Hall. Str. 5.
Aron, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 15.
Augsten, Fabr. a. Wehrsdorf, Neumarkt 42.
Aurich, Gürkler a. Nutsch, Ritterstr. 19.
Aulrich, Fabr. a. Niederleutersdorf, Brühl 88.
Albrecht, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 10.
Andres, Fabr. a. Bestw., Katharinenstr. 21.
Alexander, Kfm. a. Breslau, Petersstr. 38.
Abraham, Käte. a. Berlin, Brühl 52.
Altmann, Commis a. Peitz, gr. Fischrg. 19.
Allan, Hdsm. a. Halle, Brühl 32.
Albrecht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.
Albert, Fabr. a. Hohenstein, und
Kronfeld, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
Ainhold, Käte. a. Greiz, Goldhahng. 5.
Aue, Kfm. a. Görlitz, g. Elephant
v. Alvensleben, Agtsbes. a. Celleben, Stadt
Nürnberg.
Bärlein, Kfm. a. Bamberg, Neukirchhof 15.
Büttich, Luchfabr. a. Forst, Frankf. Str. 9
Breitschuh, Deckensfabr. a. Aschersleben, Reichs-
straße 12.
Bamberg, Kfm. a. Bernburg, neue Str. 14.
Belmonte, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 28.
Brenningmeier, Kfm. a. Mettingen, gr. Fischrg. 20.
Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
Bendix, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
Bartholomäus, Fabr. a. Stadt Ilm, Thomas-
Fischhof 8.

Bremer, Gink. a. Herzberg, Preußerg. 1.
Brand, Kürschner a. Schkeudiz, hohe Str. 1.
Bach, Kfm. a. Altenstadt, und
Beyer, Kfm. a. Berlin, Bötzberg. 3.
Bierling, Ledersfabr. a. Dresden, Ritterstr. 19.
Bürschel, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischrg. 16.
Boulinger, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
Bößig, Fabr. a. Spremberg, Centralstraße 3.
Bergner, und
Breitengroß, Fabr. a. Grimmschau, Hainstr. 28.
Bierling, Gerber a. Gera, Hainstr. 25.
Bielefeld, Kfm. a. Berlin, Blauescher Platz 1.
Brehme, Kfm. a. Weida, Hainstr. 11.
Brämer, Fabr. a. Werbau, Hainstr. 22.
Balcke, Fabr. a. Gotbus, Hainstr. 23.
Bitterlich, Fabr. a. Forst, Brühl 83.
Bauer, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Boden, Bandsfabr. a. Großröhrsdorf, Grimm.
Straße 34.
Berger, Fabr. a. Aschersleben, gr. Fischrg. 3.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 2.
Bünbaum, Fabr. a. Waldorf, Brühl 83.
Bickmann, Stochwaarenhdlt. a. Lübeck, Brühl 64.
Berliner, Kochwarenfab. a. Breslau, große
Fleischergasse 20.
Blank, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 44.
Berger, Fabr. a. Peitz, gr. Fleischera. 19.
Berner, Fabr. a. Gamenz, Hainstr. 28.
Berger, Posament a. Eisenberg, Reichsstr. 10.
Brückner, Grinolinfabr. a. Wolkenstein, Brühl 25.
Bernhard, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 5.
Becker, Kfm. a. Jöhstadt, Nicolaistr. 11.

- Bley, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
 Bernstein, Kfm. a. Braunschw., g. Elephant.
 Bender, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Belly, Kfm. a. Lukas, blauer Hornisch.
 Beyer, Kfm., und
 Beyer, Maschinenb. a. Grimnitzschau, g. Hirsch.
 Bömel, Fabr. a. Söhland, goldnes Sieb.
 Breim, Leutn. a. Kopenhagen, Hotel de Russie.
 Beirodt, Kfm. a. Rosswine, Stadt Freiberg.
 Böddinghaus, Kfm. a. Elberfeld, h. de Pologne.
 Buschmann, Fabr. a. Gardelegen, Maschmarkt 3.
 Breitfeld, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 30.
 Boyde, und
 Buchholz, Fabr. a. Peitz, Tuchhalle.
 Bröda, und
 Bernhardt, Tuchfabr. a. Forst, fl. Flschr. 9.
 Bayer, Tuchfabr. o. Döbeln, Neumarkt 13.
 Böß, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischberg. 29.
 Brandt, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischberg. 22.
 Berolzheimer, Kfm. a. Fürth, Brühl 82.
 Brach, Kfm. a. Saarlouis, a. d. Bleise 6.
 Brade, Fabr. a. Forst, Hainstr. 25.
 Brückner, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 38.
 Braune, Kfm. a. Berlin, gr. Flschr. 20.
 Bauch, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Beyer, und
 Böhler, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Balke, Fabr. a. Schwibus, gr. Fleischberg. 3.
 Böhme, Fabr. a. Deutschendorf, Ritterstr. 44.
 Broze, Fabr. a. Peitz, Tuchhalle.
 Welke, Fabr. a. Forst, Reutkirch. 16.
 Behrens, Fabr. o. Spremberg, gr. Flschr. 16.
 Barthel, Commis a. Frankenbergs, und
 Burkhard, Fabr. a. Frankenbergs, Katharinenstr. 5.
 Buckel, Fabr. a. Sebniz, Stadt London.
 Börner, Eisenfabr. a. Steinbach, Neumarkt 29.
 van Biema, Kfm. a. Amsterdam, Katharinens-
 straße 25.
 Buchwald, Tuchfabr. a. Großenhain, Hotel de
 Pologne.
 Bäß, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 13.
 Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhmchrg. 9.
 Brüel, Kfm. a. Gladdach, Brühl 1.
 v. Bierna, Kfm. a. Leer, gr. Flschr. 7.
 Gaspari, Tuchfabr. a. Großenhain, h. de Pol.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, fl. Flschr. 29.
 Cohn, Kfm. a. Elberfeld, Nicolaistr. 49.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gladz, Kfm. a. Odessa, Stadt Rom.
 Conrad, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Nürnberg.
 Glaubnitzer, Fabr. a. Ringelheim, Petersstr. 7.
 Christoph, Fabr. a. Cybau, Katharinenstr. 11.
 Gasper, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 20.
 Gonti, Kfm. a. Görlitz, Centralhalle.
 Cohn, Kfm. a. Halle, Brühl 57.
 Cahn, Kfm. a. Schwege, Reichstr. 23.
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.
 Charubin, Buchhalter a. Grünroda, Klosterg. 15.
 Clemens, Fabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
 Dietrich, Stahlfedersfabrikant a. Braunschweig.
 Grimm. & tr. 1.
 Diez, Fabr. a. Grimnitzschau, Hainstr. 27.
 Dobritner, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.
 Drechsler, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Dreifuss, Kfm. a. Buckau, Brühl 32.
 Danneberg, Hdlsfr. u. Sohn a. Halle, Hospital-
 straße 36.
 Danneberg, Hdlsfr. u. Fr. a. Halle, Lindenstr. 6.
 Drakota, Fabr. a. Greiz, Schuhmchrg. 2.
 David, Kfm. a. Lukas, Ritterstr. 22.
 Degner, Kfm. u. Frau a. Chemnitz, Nicolaistr. 27.
 Dir, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 5.
 Dörfel, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Dittelbach, Gins. a. Weimar, Hainstr. 25.
 Dunker, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Deutschnomann, Fabr. u. Frau a. Peitz, Hainstr. 11.
 Deckert, Fabr. a. Finsterwalde, Reichstr. 14.
 Deckert, Fabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 12.
 Donath, Fabr. a. Grimnitzschau, Frankf. Str. 19.
 Döble, Gerber a. Schwege, Ritterstr. 44.
 Dähne, Tuchfabr. a. Potsdam, fl. Flschr. 3.
 Devienne, Fournierhdler. a. Mainz, Palmbaum.
 Dirner, Privat. a. Magdeburg, St. London.
 Dyck, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Däunigen, Kfm. a. Zehnitz, goldnes Sieb.
 Dießner, Commis a. Berlin, Reichstr. 39.
 Domschke, Weber a. Nieder-Lünenwalde, Neu-
 kirchhof 9.
 Diezsch, Fabr. a. Greiz, Schuhmchrg. 3.
 Dittich, Fabr. a. Meerane, Markt 10.
 Eisler, Fabr. a. Grimma, Neukirchhof 27.
 Ehlich, Fabr. a. Zehnitz, Hainstr. 5.
 Epping, Kaufm. u. Sohn a. Lippstadt, große
 Fleischergasse 20.
 Elsner, Fabr. a. Ndr.-Oderwitz, Katharinenstr. 11.
 Elsan, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 11.
 Ebenstein, Commis a. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Eichel, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 17.
- Graß, Fabr. a. Volkmar, Grimm. Steinw. 3.
 Eisenbach, Hdlsfr. a. Berlin, Brühl 57.
 Eisenhardt, Fabr. a. Mittweida, Reichstr. 16.
 Elpe, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 31.
 Elselt, Kfm. a. Zeitz, Schuhmchrg. 1.
 Gold, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 33.
 Glaus, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 23.
 Eschrich, Fabr. a. Gera, gr. Flschr. 19.
 Echtermeier, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 19.
 Glaus, Kfm. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Ehrenbacher, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 v. Engel, Hauptm. a. Meiningen, und
 Ebert, Kfm. a. Zwicksau, Stadt Hamburg.
 Engelhardt, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Ehlers, Kfm. a. Göthen, und
 Eiseck, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
 Faust, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
 Friedrichs, Kfm. a. Elberfeld, h. de Prusse.
 Frentzel, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.
 Feldstein, Kfm. a. Gassel, Stadt Gotha.
 Frost, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Förster, Fabr. a. Oppach, Petersstr. 7.
 Friedrich, Fabr. a. Reichenau, Brühl 79.
 Freund, Lackierwarenfabr. a. Breslau, große
 Fleischergasse 20.
 Frankenbach, Kfm. a. Gießen, Ritterstr. 38.
 Fromm, Fabr. a. Gottbus, Markt 8.
 Fischer, Fabr. a. Grimnitzschau, Hainstr. 19.
 Fulta, Kfm. a. Worms, gr. Flschr. 19.
 Fall, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.
 Friedrich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.
 Flatter, Fabr. a. Hainichen, Schuhmchrg. 10.
 Flemming, Federwsfr. a. Berlin, Maschmarkt 2.
 Gronhausen, Kfm. a. Ulrich, Hall. Str. 7.
 Friede, Kfm. a. Gotha, gr. Flschr. 7.
 Franke, Gerber a. Rottach, Ritterstr. 44.
 Feldheim, Kfm. a. Dettelbach, Neukirch. 41.
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, und
 Fiedler, Fabr. a. Saalfeld, Blauenscher Platz 2.
 Fischer, Tuchfabr. a. Leisnig, fl. Flschr. 2.
 Falke, Gerber a. Weida, Thomaskirchhof 8.
 Fiedler, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Frank, Kfm. a. Goslar, Hall. Str. 14.
 Förster, Kfm. a. Reichenbach, Hainstr. 11.
 Franke, Schirmsfabr. a. Golditz, Hainstr. 5.
 Fidelscherer, Fabr. aus Grimnitzschau, große
 Fleischergasse 5.
 Fuchs, Kfm. a. Berlin, Salzgässchen 8.
 Förster, Tuchfabr. a. Grüneberg, Naundörschen 11.
 Förl, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichstr. 14.
 Förster, Tuchfabr. a. Grimnitzschau, Brühl 84.
 Feudel, Fabr. a. Chemnitz, neue Str. 13.
 Fränkel, Kfm. a. Brandenburg, Ritterstr. 3.
 Frohberg, Tuchfabr. a. Rosswine, Neumarkt 13.
 Fresserhain, Kfm. a. Berlin, gr. Flschr. 6.
 Fordmann, Fabr. a. Burg, und
 Fleck, Fabr. a. Schmölln, gr. Flschr. 3.
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Franke n. Sohn, und
 Franke, Fabr. a. Neustadt a. O., Hainstr. 6.
 Fabian, und
 Fährmann, Fabr. a. Großschönau, Brühl 29.
 Gottschalk, Kfm. a. Gießen, Ritterstr. 38.
 Gäbel, Fabr. a. Cybau, Katharinenstr. 11.
 Gumperz, Kfm. a. Frankf. a. M., Nicolaistr. 44.
 Güssel, Fabr. a. Niederdöberwitz, Brühl 61.
 Günther, Fabr. a. Pirchberg, Neumarkt 39.
 Götz, Gerber a. Rottach, Ritterstr. 44.
 Gräßer, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.
 Graupner, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 1.
 Grochmann, Tuchfabr. a. Bischofswerda, Rosen-
 thalgasse 14.
 Gottschalk, Kfm. a. Döbernburg, Nicolaistr. 18.
 Glathe, Hdlsfr. a. Ndr.-Oderwitz, Brühl 32.
 Gühloß, und
 Gräcke, Tuchfabr. a. Gottbus, Katharinenstr. 11.
 Gercke, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Göbel, Gebr. Tuchfabr. a. Kirchhain, fl. Flschr. 4.
 Görke, Fabr. a. Forst, Hainstr. 25.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Geißler, Fabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Günther, Fabr. a. Oberleutersdorf, Brühl 88.
 Groß, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Goldner, und
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Böttcher. 4.
 Gerold, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 21.
 Gutmann, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 18.
 Grundt, Privat. a. Annaberg, Thomaskirch. 8.
 Graf, Fabr. a. Peitz, Brühl 6.
 Günther, Fabr. a. Burg, gr. Flschr. 3.
 Geißler, Kfm. a. Gr. Schönau, Brühl 59.
 Gebler, Fabr. a. Zehnitz, Grimm. Str. 34.
 Grunewald Fde. a. Seiffenheimsdorf, Gerberstr. 17.
 Goch, Fabr. a. Übersbach, Katharinenstr. 16.
 Goethel, Kfm. a. Naumburg, Grimm. Str. 1.
 Gollanz, Kfm. a. Berlin, Brühl 86.
 Günther, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 3.
 Glaser, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 2.
- Goldsünder, Handlungstreisender aus Breslau,
 Ritterstr. 33.
 Günther, Fabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
 Glassey, Fabr. a. Zwicksau, Brühl 65.
 Häbler, Bandsfabr. a. Großdöbendorf, Grimm.
 Str. 34.
 Günther, Fabr. a. Gräfthal, Brühl 2.
 Garbe, Fabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 12.
 Gürth, Fabr. a. Grünroda, Klosterg. 15.
 Goldstein, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Flschr. 7.
 Gräfe, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Güttner, Fabr. a. Wernberg, II. Flschr. 28.
 Große, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
 Gütermann, Kfm. a. Bürgebrach, Palmbaum.
 Graumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Gottschalk, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Gräpel, Landw. a. Göttingen, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Hartdegen, Kfm. a. Gossel, und
 Höfler, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Hirschfeld, Kfm. a. Beuthen, und
 Hartung Gebr., Kfm. a. New-York, Hotel de
 Baviere.
 Habermann, Rent. a. Hannover, h. de Prusse.
 Hoffmann, Kfm. a. Nordhausen, St. Hamburg.
 Hovel, Fabr. a. Perleberg, Stadt Rom.
 Hossert, Kfm. a. Bernburg, g. Elephant.
 Holt, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Hennig, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Hinck, Kfm. a. Hamburg, und
 Höhl, Kfm. a. Prag, St. Dresden.
 Hammerthüslag, Kaufm. a. Magdeburg, Restaur.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Holländer, Kfm. a. Fürth, w. Schwan.
 Heideck, Löpferstr. a. Berlin, und
 Hartmann, Sänger a. Oldenburg, Stadt Köln.
 Heimann, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
 Hoffmann,
 Heinicke, und
 Hildebrand, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Hädrich, Hdlsfr. a. Reichenbach, 3 Eulen.
 Hentschel, Fabr. a. Sebniz, Nicolaistraße 49.
 Herrmann, Kfm. a. Nordhausen, Gerberstr. 7.
 Herzog, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 74.
 Heilvern, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
 Horwitz, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 44.
 Hamburg, Kfm. a. Mainz, Hall. G. 8.
 Hirsch, Hdlsfr. a. Vinne, Ritterstr. 37.
 Hechinger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.
 Helbig, Tuchfabr. a. Gottbus, und
 Hillmann, Tuchfabr. a. Lünenwalde, Kathari-
 nenstraße 11.
 Hillmann, Kfm. a. Sebniz, Nicolaistr. 45.
 Höppner, Fabr. a. Hainichen, Kupferg. 5.
 Haase, Tuchfabr. a. Hermannshof, Reichstr. 26.
 Hauffmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., große
 Fleischergasse 13.
 Henneberg, Kfm. a. Schwelm, Reichstr. 10.
 Helmrich, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Bamb. G.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Flschr. 27.
 Hillmann, Tuchfabr. a. Reichenbach, Hainstr. 31.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forst, gr. Flschr. 12.
 Herz, Kfm. a. Zehnitz, Reichstr. 33.
 Herzheim, Kfm. a. Zehnitz, Hall. Str. 14.
 Hofmann, Tuchfabr. a. Stadt Ilm, Thomas-
 kirchhof 8.
 Hüttenthal, Kfm. a. Worms, Böttcher. 3.
 Haberland, und
 Hoffmann, Fabr. a. Finsterwalde, Fleischerpl. 2.
 Horn, Kfm. a. Gesa, Nicolaistr. 31.
 Haupold, Fabr. a. Neustadt a/D., fl. Flschr. 9.
 Hauschild, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 33.
 Hartig, Fabr. a. Dornhennersdorf, Hall. Str. 6.
 Hellmann, Kfm. a. Altenkundstadt, gr. Flschr. 25.
 Hentschel, Fabr. a. Silberstraße b/Zw., Nico-
 laistraße 22.
 Hübner, Fabr. a. Meerane, Böttcher. 4.
 Hüper, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Heimberger, und
 Häußler, Fabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Höpner, Fabr. a. Grimnitzschau, Hainstr. 28.
 Hentsch, und
 Hüttig, Fabr. a. Zehnitz, Brühl 54.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, g. Elephant.
 Helmhold, Gerber a. Mühlhausen, ob. Parf. 4.
 Hoffmann, Fabr. a. Altersdorf, Brühl 81.
 Huber, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Gotha.
 Hartig, Fabr. a. Reichenau, Brühl 32.
 Heinze, Fabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Hädrich, Hdlsfr. a. Reichenbach, 3 Eulen.
 Haule, Hdlt. a. Odningen, g. Hirsch.
 Hennig, Kfm. a. Ronneburg, Hotel de Russie.
 Heinrich, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Heine, Hdlsfrau a. Berlin, Brühl 32.
 Heinzel, Commis a. Reichenbach, Brühl 23.
 Hesse, Fabr. a. Spremberg, gr. Flschr. 21.
 Heilborn, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 19.
 Herz, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.

- heine, Fabr. a. Görlitz, gr. Fischerg. 27.
 Herzfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Hennings, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Herde, Fabr. a. Neudamm, Hainstr. 25.
 Jahn, Fabr. a. Glauchau, Goldhahng. 2.
 de Jonge, Kfm. a. Görlitz, unterer Park 1.
 Jahr, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchhof 27.
 Jahr, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Jahr, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
 Jahr, Kfm. a. Berlin, Neudamm, Hainstr. 3.
 Zsiglohn, Fabr. a. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Illgen, Fabr. a. Gera, Neukirchhof 8.
 Jäger, Gerber a. Gera, Neukirchhof 8.
 Jährling, Fabr. a. Oberleutendorf, Hall. Str. 6.
 Jacobsohn, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 33.
 Jakob, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 37.
 Jakob, Kfm. a. Delitzsch, Brühl 48.
 Jakob, Kfm. a. Kirchberg, Dresdner Str. 9.
 Jakob, Kfm. a. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 3.
 Jakob, Kfm. a. Werdau, Ritterstr. 44.
 Joachim, Hödlitz. a. Neustadt b. P. Brühl 32.
 Junghans, Fabr. a. Lippseitendorf, Reichstr. 23.
 Israel, Gink. a. Binenberg, neue Str. 9.
 Iziglohn, Kfm. a. Frankl. a. M., Brühl 65.
 Iziglohn, Kfm. a. Aschersleben, Hainstr. 27.
 Jung, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Jahn, Fabr. a. Großschenk, gr. Fleischerg. 14.
 Jacob, Fabr. a. Forst, Hainstr. 18.
 Jahn, Fabr. a. Peitz, Tuchhalle.
 Jacoby, Kfm. a. Auerburg, und
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 33.
 Jahn, Agent a. Greiz, goldner Hahn.
 Janichen, Gisbes a. Olimus, Stadt Görlitz.
 Jossé, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Krall, Kfm. a. Lissa, Brühl 32.
 Kirchner, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Kosack, und
 Keppe, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.
 Kolblich, Fabr. a. Görlitz, gr. Fischerg. 27.
 Keiler, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Kirchen, Tuchfabr. a. Grüneberg, Naundörschen 11.
 Kühn, Fabr. a. Grünwischau, gr. Fischerg. 5.
 Kühring, Kfm. a. Weida, Hainstr. 11.
 Koch, Buchhalter a. Berlin, Blauenscher Platz 1.
 Kuhn, Fabr. a. Gera, Hainstr. 3.
 Kölzlich, Fabr. a. Greiz, Nicolaistr. 22.
 Krapp, Fabr. a. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Kirschbaum, Kfm. a. Frankl. a. M., große
 Fleischergasse 17.
 Kurte, Albumsfabr. a. Berlin, Frankl. Etc. 3.
 Krämer, Lederväfbr. a. Hilchenbach, Ritterstr. 19.
 Kadow, Fabr. a. Görlitz, Hainstr. 23.
 Kern, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 16.
 Knopflus, und
 Kosack, Fabr. a. Spremberg, und
 Koppe, Fabr. a. Görlitz, Tuchhalle.
 Kirmes, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 17.
 Klemp, Fabr. a. Finsterwalde, Hainstr. 18.
 Klein, Gebr., Kfm. a. Görlitz, f. Fischerg. 11.
 Krüger, Fabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
 König, Fabr. a. Grünwischau, Neukirchhof 10.
 Kalisch, Fabr. a. Forst, gr. Fischerg. 5.
 Köhler, Fabr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Kräpffmar,
 Kresse,
 Kren,
 Koberstein, und
 Kreisel, Tuchfabr. a. Spremberg, Goldhahng.
 gäschken 3.
 Kittel, Fabr. a. Lucka, Reichstr. 19.
 Kolbe, Fabr. a. Grünwischau, Hanst. Steinw. 19.
 Kittler, und
 Kiefer, Fabr. a. Schwedbus, gr. Fischerg. 3.
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Kluge, Fabr. a. Forst, f. Fleischerg. 9.
 Kühne, Fabr. a. Treuenbrietzen, Tuchhalle.
 Krause, und
 Koppe, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Königer, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Kramer, Kfm. a. Nordhausen, Reichstr. 30.
 Kapsenstein, Kfm. a. Gassel, Brühl 65.
 Krüger, und
 Krause, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Kosack, Fabr. a. Spremberg, II. Fischerg. 28.
 Kos, Kfm. a. Tübingen, Reichstr. 1.
 Kaiser, Fabr. a. Görlitz, f. Fischerg. 17.
 Krause, Fabr. a. Spremberg, Moritzstr. 9.
 Kies, Fabr. a. Finsterwalde, Naundörschen 23.
 Körner, Fabr. a. Leisniz, Hanst. Steinweg 17.
 Kretschmann, Fabr. a. Gersberg, Brühl 23.
 Kittel, Frau Güttlerinstr. a. Gablonz, Grimm.
 Steinweg 2.
 Kölzlich, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 32.
 Kronberg, Lederväfbr. a. Nürnberg, Hall. Str. 8.
 Käpfe, Hödlitz. a. Magdeburg, Nicolaistr. 27.
 Kahn, Gink. a. Würzburg, f. Fischerg. 16.
 Köhn, und
 Köhler, Tuchfabr. a. Werdau, Baum. Hof.
 Kunze, Fabr. a. Königshain, Reichstr. 23.
 Kiesling, Gerber a. Langenwiesen, oberer Park 4.
 Kohrmann, Kfm. a. Greiz, g. Elephant.
 Kirms, Fabr. a. Grünwischau, Hainstr. 28.
 Kretschmann, Fabr. a. Gersberg, Reichstr. 21.
 Kupfer, Tuchfabr. a. Burgkundstadt, gr. Fleischer.
 gasse 19.
 Kittel, und
 Kirch, Tuchfabr. a. Schwedbus, gr. Fischerg. 3.
 Kämmerly, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fischerg. 12.
 Kraus, Fabr. a. Großschenk, Brühl 27.
 Kallmann, und
 Kurze, Tuchfabr. a. Schwedbus,
 Keiner, Tuchfabr. a. Neustadt a. O., und
 Kunze, Tuchfabr. a. Oschatz, Hainstraße 28.
 Köpping, Hölgereis. a. Frankenberg, Goldhahng.
 gäschken 3.
 Kattfeld, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Kahn, Kfm. a. Gschwege, f. Fleischerg. 8.
 Key, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Krab, Tuchfabr. a. Kamenz, Hainstr. 28.
 Koßwig, Tuchfabr. a. Koßwig, Theaterplatz 6.
 Kroissch, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 27.
 Kürst, Gerber a. Wernshausen, Ritterstr. 7.
 Klingemann, Kfm. a. Hörlitz, Palmbaum.
 Korn, Frau Hauptm. nebst Familie a. Magdeburg, und
 Kästner, Gastw. a. Eisenach, h. zum Kronpr.
 Königberger, Kfm. a. Glos, Stadt Berlin.
 Krügelstein, Kfm. a. Werdau, Stadt Gotha.
 Kronheimer, Kfm. a. Fürth, g. Elephant.
 Karl, Kfm. a. Stralsund, Stadt Wien.
 Koch, Kfm. a. Drurberg, goldner Hahn.
 Krische, Kfm. a. Rothe, weißer Schwan.
 Kalampy, Modistin a. Breslau, Stadt Görlitz.
 Kovac, Architekt a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Koch, Hdrl. a. Görlitz, g. Hirsch.
 Landemann, Kfm. a. Postelberg, g. Sieb.
 Lanckisch, Tuchfabr. a. Schwedbus, Katharinen.
 straße 21.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Peitz, Stadt Gotha.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Lewin, Kfm. a. Stettin, Nicolaistr. 31.
 Lachmann, und
 Linde, Fabr. a. Görlitz, gr. Fischerg. 27.
 Leonhardt, Fabr. a. Friedrichgrün, Brühl 64.
 Liebe, Fabr. a. Wittenberg, Hainstr. 6.
 Leupelt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 22.
 Lind, Fabr. a. Eisenach, Goldhahng. 8.
 Lange, und
 Liebel, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Landek, Tuchfabr. a. Görlitz, Brühl 6.
 Lehmann, Gerber a. Gera, Brühl 88.
 Lange u. Frau, Hödlitz. a. Freiberg, Windmühle 2.
 Levy, Kfm. a. Gschwege, Neue Str. 7.
 Lücke, Kfm. a. Plagdeburg, Hainstr. 5.
 Levy u. Sohn, Kfm. a. Gschwege, gr. Fleischerg.
 gasse 29.
 Liedermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 Liszkowsky, Kfm. a. Reichenbach, und
 Lorch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Liebach, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Lehmann, Gerber a. Gera, gr. Fleischerg. 16.
 Linke, Fabr. a. Forst, Neukirchhof 16.
 Landberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 28.
 Littauer, Glashäuserhdrl. a. Berlin, Brühl 64.
 Lipmann, Kfm. a. Stolzenau, II. Fleischerg. 22.
 Levy, Kfm. a. Breslau, Hainstr. 3.
 Landstet, Fabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 5.
 Landrock, Fabr. a. Spremberg, II. Fleischerg. 22.
 Laubsch, Fabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 3.
 Le Glerc, Stahlfedersfabr. a. Berlin, Grimm.
 Straße 1.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Liebach, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Lehner, Bergverw. a. Zwickau, und
 Leopold, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.
 Leguis, Kfm. a. Aachen, Hotel de Vapiere.
 Levy, Kfm. a. Gekartsberge, Stadt Gotha.
 Lorenzen, Gisbes. a. Langen-Reichenbach.
 Luckner, Kfm. a. Grünwischau, und
 Lorgner, Kfm. a. Stettin, Stadt Dresden.
 Löwenhal, Kfm. a. Magdeburg, und
 Lohn, Kaufm. a. Berlin, Restaur. des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Lichtenhoff, Kfm. a. Herdecke, Stadt London.
 Meyer, Kfm. a. Bremen, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofs.
 Malde, Tuchfabr. a. Spremberg, 3 Lilien.
 Meißner, Maler a. Dresden, goldnes Sieb.
 Melkowsky, Kfm. a. Görlitz, und
 Märker, Kfm. a. Görlitz, Stadt Freiberg.
 Moritz, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Maidier, Fabr. a. Aschersleben, Brühl 23.
 Melle, Fabr. a. Görlitz, gr. Fischerg. 27.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Magnus, Kfm. n. Fam. a. Königsberg i. Pr., u.
 Mörl, Fabr. a. Bittau, Palmbaum.
 Müller, Landw., und
 Müller, Part. a. Hannover,
 Müller, Kfm. a. Gelle, und
 Magnus, Kfm. a. Hamburg, Restaur. d. Magdeburger Bahnhofs.
 Maruschoff, Kfm. a. Odessa, Stadt Rom.
 Marr, Kfm. a. Wingen, Stadt Frankfurt.
 Maas, Kfm. a. Berlin,
 Meyer, Kfm. a. Überswalde, und
 Meyer, Kfm. a. Berlin, g. Elephant.
 Mittelhäuser, Kfm. a. Aachen, Stadt Wien.
 Meier, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Merkel, Kfm. a. Mülan, Stadt London.
 Meißner, Fabr. a. Bischofswerda, II. Fischerg. 9.
 Meißner, Fabr. a. Stadt Ilm, Thomaskirch. 8.
 Mohr, Kfm. a. Fürth, Brühl 79.
 Meyerheim, Kfm. a. Lehnitz, Hall. S. 14.
 Meinig, Hödlitz. a. Geringswalde, II. Fleischerg.
 gasse 18.
 Menzel, Weber a. Reichenau, und
 Müller, Weber a. Markendorf, gr. Fischerg. 1.
 Meußner, Fabr. a. Spremberg, Hanst. Steinw. 9.
 Meinel, Gerber a. Neustadt a. O., gr. Fischerg. 16.
 Mücke, Fabr. a. Görlitz, gr. Fischerg. 3.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Meyer, Kfm. a. Frankl. a/R., Blauenscher Pl. 1.
 Mörlitz, Fabr. a. Bautzen, Hainstr. 28.
 Matthes, Fabr. a. Gellenberg, Neumarkt 42.
 Müller, Tuchfabr. a. Kamenz, Neukirchhof 16.
 Müller, Tuchfabr. a. Grünwischau, Petersstr. 30.
 Montanus, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Matuse, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 16.
 Mothes, Fabr. a. Treuen, Brühl 77.
 Martini, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 8.
 Meister, und
 Müller, Fabr. a. Meerane, Goldhahng. 1.
 Müller, Werkführer a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Müller, Fabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
 Matthes, Fabr. a. Bischopau, Hainstr. 18.
 Marggraf, Tuchfabr. a. Stadt Ilm, Gewandgäschken 5.
 Menz, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 19.
 Meyerson, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.
 Menzel, Fabr. a. Friedersdorf, Neukirchhof 27.
 Meyer, Tuchfabr. a. Schmölln, Sporg. 9.
 Müller, Fabr. a. Lengenfeld, neue Str. 10.
 Matthes, Fabr. a. Bischopau, II. Fleischerg. 22.
 Müller, Fabr. a. Erfurt, und
 Müller, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 7.
 Meg, Kfm. a. Görlitz, Bachhofgäschken 6.
 Mott, Kfm. a. Breslau, Blauenscher Platz 2.
 Meier, Fabr. a. Hadmersleben, Brühl 23.
 Meze, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Müller, Fabr. a. Großenhain, Hotel de Pol.
 Mölle, Det. a. Durzen, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Nauck, Kürschner a. Torgau, blauer Harnisch.
 Neubert, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.
 Mandilo, Tuchfabr. a. Schwedbus, und
 Möckle, Tuchhdrl. a. Kamenz, gr. Fischerg. 3.
 Neubert, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 17.
 Nathan, Kfm. a. Mainz, gr. Fischerg. 23.
 Nauck, Kfm. a. Brandenburg, Ritterstr. 3.
 Nimmer, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 19.
 Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Neumeier, Gink. a. Oberwaldehrungen, Hainstr. 23.
 Nehmias, Kürschnermfr. a. Berlin, Brühl 51.
 Ohage, Gerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
 Oelsner, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 38.
 Otto, Kfm. a. Zwickau, Neumarkt 13.
 Oberländer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Ohme, Hdrlsc. a. Blauen, gold. Hirsch.
 Oschatz, Kfm. a. Schönheide, Stadt Dresden.
 Ottenstein, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
 Oppenheim, Kfm. a. Paris, h. de Pologne.
 Prescher, Fabr. a. Großschenk, Brühl 64.
 Preuse, Fabr. a. Peitz, Hainstr. 11.
 Paulig, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 19.
 Pfau, und
 Pietisch, Fabr. a. Grünwischau, Brühl 84.
 Philippssohn, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 7.
 Pachner, Fabr. a. Grünwischau, Petersstr. 30.
 Puschel, Fabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Petrich, Fabr. a. Spremberg, und
 Pirscher, Fabr. a. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Preßrich, Fabr. a. Großenhain, Hotel de Pol.
 Piorowski, Commiss. a. Berlin, II. Fleischerg. 29.
 Paulherr, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Pasch, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Pfeifer, Fabr. a. Meerane, Stadt Görlitz.
 Paul, Fabr. a. Großschenk, Brühl 61.
 Pastor, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
 Philippssberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 32.
 Neuber, Kfm. a. Stollberg, St. Oceanienbaum.
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.

- Rose, Fabr. a. Mori. —
 Röß, Kfm. a. Berlin, und
 Rentsch, Kfm. a. Gräfenthal, Palmbaum.
 Rhodius, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
 Reiffardi, Kfm. a. Naumburg, deutsches Haus.
 v. Reuther, Landw. a. Dresden, und
 Rosberg, Geschäftsrat. a. Borna, Münchner Hof.
 Rosenblatt, Kfm. a. Simmeropel, und
 Rückert, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Rosenberg, Kfm. a. Köln, g. Elephant.
 Richter, Brauer a. München, grüner Baum.
 Ritschard, Kfm. a. Cottbus, Stadt Wien.
 Rittau, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Rudo, Kfm. a. Brandenburg, goldner Hahn.
 Röhr, Fabr. a. Ndr.-Eilenwalde, Brühl 3/4.
 Raur, Luchsabt. a. Forst. Neukirch. 19.
 Röhl, Gerber a. Magdeburg, Ritterstr. 41.
 Richter, Hdslm. a. Mittelweidasdorf, Brühl 52.
 Richter, Gerber a. Zwönitz, Ritterstr. 13.
 Klein, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Rentsch, Fabr. a. Prizwaltz, goldner Anter.
 Roh, Fabr. n. Sohn a. Apolda, Reichstr. 16.
 Ross, Luchsabt. a. Eilenwalde, gr. Fischerg. 26.
 Ribbeck, Luchsabt. a. Forst. Neukirch. 21.
 Riedel, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 36.
 Rosenberg, Kfm. a. Bamberg, und
 Rosenberg, Kfm. a. Fürth, gr. Fischerg. 23.
 Rahl, Ginkäufet a. Hannover, Preußberg. 1.
 Schiebel, und
 Schmidt, Fabr. a. Großenhain, Hotel de Vol.
 Siebel, Fabr. a. Langenfeld, Goldbahng. 8
 Schmidling, und
 Schulze, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Schmagrow, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Silberstein, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 33.
 Schlesinger, Kfm. a. Nordhausen, Gerberstr. 7.
 Schönheit, Kfm. a. Bleicherode, Hall. Str. 7.
 Soche, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 19.
 Sturm, Kfm. a. Oschatz, Brühl 1.
 Schmidt, Kfm. a. Reichenbach, Katharinenstr. 25.
 Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Steckner, Gerber a. Pegau, Hainstr. 25.
 Seifert, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 19.
 Schmidt, Fabr. a. Spremberg, und
 Schulze, Fabr. a. Cottbus, Luchhalle.
 Schwahlenberg, Fabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
 Spitzer, Fabr. a. Grimmaischau, Brühl 84.
 Steinert, Fabr. a. Berlin, Böttcherberg 5.
 Schurig, Bandsabt. a. Großröhrsdorf, Grimm.
 Str. 34.
 Schön, Fabr. a. Werdau, gr. Fischerg. 3.
 Schuster, und
 Seybold, Fabr. a. Forst, Brühl 83.
 Schön, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Schönfeld, Fabr. a. Grimmaischau, Hainstr. 27.
 Schöpsloher, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Schausch, Schneider,
 Schneiders, Schneider,
 Schelbe, Luchsabt. a. Kirchberg, und
 Sylvester, Luchsabt. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Schulz, Luchsabt. a. Forst, Neukirch. 16.
 Schnabel, und
 Schwennicke, Luchsabt. a. Finsterwalde, Hain-
 strasse 18.
 Silber, und
 Schulze, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 14.
- Seligmann, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Schummel, Fabr. a. Kirchhain, gr. Fleischerg. 5.
 Seiffert, Fabr. a. Bretnig, Grimm. Str. 34.
 Saar, Kfm. a. Prag, Brühl 59.
 Schmieder, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 38.
 Schlesinger, Gerber a. Gera, fl. Fleischerg. 20.
 Schur, und
 Solbrig, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Schneidet,
 Sittig,
 Schnitz, und
 Schuster, Luchsabt. a. Forst, Brühl 83.
 Steudtner, Kfm. a. Bertsdorf, Brühl 79.
 Sellger, Fabr. a. Reichenau, gr. Fischerg. 1.
 Saaz, Kfm. a. Berlin, gr. Fischerg. 16.
 Sauer, Fabr. a. Segebach, Hall. Str. 5.
 Säger, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 5.
 Schweizer, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.
 Schütz, Fabr. a. Lübben, g. Fischerg. 29.
 Schmutz, Fabr. a. Cottbus, Neukirch. 40.
 Süßmann, und
 Stoll, Fabr. a. Goldberg, gr. Fischerg. 22.
 Schramm, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Schäfer, Ledehdlt. a. Eschwege, Ritterstr. 19.
 Schön, Gink. a. Oberwaldobrunnen, Hainstr. 23.
 Schmigelsky, Kürschner a. Berlin, Brühl 51.
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
 Sackeschn, Fabr. a. Forst, und
 Steinader, Fabr. a. Guben, gr. Fischerg. 3.
 Senkel, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. Stein 9.
 Schröder, Kfm. a. Enschede, Stadt Gotha.
 Selbmann, Fabr. a. Grimmaischau, gr. Fischerg. 5.
 Strödel, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 21.
 Seifert, Fabr. a. Seidenbörse, und
 Schwarzbach, Fabr. a. Dornhennersdorf, Brühl 32.
 Simon, Gink. a. Mainz, Brühl 82.
 Schüller, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 7.
 Schmidt, Fabr. a. Grimmaischau, Reichstr. 11.
 Schwetsch, Luchsabt. a. Spremberg, 3 Eilien.
 Steide, Kfm. a. Dresden, und
 Salomons, Pferdehdlt. a. Güsten, g. Sieb.
 Sella, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.
 Schwarzschild, Kfm. a. Frankfurt a/M., kleine
 Fleischergasse 3.
 Stein, Kfm. a. Neustadt b/M., Brühl 34.
 Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 86.
 Schaller, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 6.
 Solomon, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Scheel, Kfm. a. Bremen, gr. Fischerg. 20.
 Simon, Kfm. a. Sanzerhausen, Ritterstr. 38.
 Steiner, Ingen. a. Oberkohau,
 Sommersfeld, Kfm. a. Berlin.
 Schleinitz, Holzhdlr. a. Schandau, und
 Stern, Kfm. a. Hainsberg, Palmbaum.
 Schubert, Kfm. a. Berlin, und
 Seifert, Kfm. a. Elberfeld, H. de Baviere.
 Strilack, Kfm. a. Dresden, H. z. Könige.
 Steinacher, Kfm. a. Montreal, Stadt Rom.
 Schlesinger, und
 Strich, Kst. a. Berlin, und
 Schmidt, Kfm. a. Forst, g. Elephant.
 Schrecker, Kfm. a. Zeitz, Stadt Frankfurt.
 Schnebel, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Schäffer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Schmidt, Kfm. a. Gera, Restaur. des Leipzig-
 Dresden Bahnhofs.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 31. Decbr. Bergisch-Märk. G.-B.-A. 138; Berl.-Anh. 190 $\frac{1}{4}$ Br.; Berl.-Potsd.-Magdeb. 220; Berl.-Stettiner 129 $\frac{3}{4}$; Bresl.-Schweidn.-Freib. —; Köln-Wind. 205; Cosel-Oderb. 49 $\frac{1}{2}$; Galiz. Carl-Ludw. 99; Mainz-Ludwigsh. 128 $\frac{1}{2}$; Medlenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70 $\frac{1}{2}$; Oberschles. Lit. A. 164 $\frac{1}{2}$; Destr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 110 Br.; Südbahn (Lomb.) 136 $\frac{3}{4}$; Thüringer 130; Preuß. Anl. 50 $\frac{1}{2}$ 105 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ 102; Pr. Staats-Schuld-Sch. 31 $\frac{1}{2}$ 91; Destr. Nat.-Anl. 69 $\frac{1}{2}$; do. Loose v. 1860 82; do. v. 1864 48 $\frac{1}{4}$; do. Silberanl. 75; do. Bank-N. 87 $\frac{1}{2}$; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% —; Russ. B.-N. 76 $\frac{3}{4}$; Braunschw. B.-A. —; Darmst. do. 89; Dessaue do. 85 $\frac{1}{2}$; Disc.-Comm.-Anh. —; Gensler Cr.-A. —; Geraer B.-A. 106; Leipz. Cr.-A. 81 $\frac{1}{4}$; Meiningen do. —; Preuß. Bank-Anh. —; Destr. Cred.-A. 76 $\frac{1}{4}$; Weim. Bank-A. 99. — Wechsel-Course. Amsterdam f. S. 143 $\frac{3}{4}$?; Hamburg f. S. 152 $\frac{1}{4}$; do. 2 M. 151 $\frac{1}{4}$; London 3 M. 6.19 $\frac{1}{2}$; Paris 2 M. 79 $\frac{1}{2}$; Wien 2 M. 86 $\frac{1}{4}$; Frankf. a/M. 2 M. 56.22; Petersburg f. S. 85; Bremen 8 T. 109 $\frac{1}{2}$.
 Wien, 31. Decbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 79.90; Metall. 5% 71.75; Staatsanl. v. 1860 94.45; Bank-Act. 777; Actien d. Creditanst. 176; Silberagio 114.25; London 115; f. f. Münzducaten 5.47. Börsen-Notirungen vom

30. Decbr. Metall. 5% 71.40; do. 4 $\frac{1}{2}$ 70 —; Bankact. 778; Nordb. 183.60; mit Verloosung v. 3. 1854 89; Nationalanl. 79.80; Act. der St.-E.-Gesellsch. 201.40; do. der Cred.-Anst. 174.70; London 114.70; Hamburg 86.50; Paris 45.70; Galizier 226.50; Act. d. Böh. Weißb. 163.75; do. d. Lomb.-Eisenb. 235; Loose d. Creditanst. 129; Neueste Loose 93.80.
 London, 31. December Mittags. Consols 89 $\frac{1}{2}$.
 Paris, 31. December. 3% Rente 66.25. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 66.45. Credit-mob.-Actien 961.25. 3% Span. 44. 1% Span. —. Silberanl.—. Österreichische Staats-Eisenbahn-Act. 442.50. Lomb. Eisenbahn-Actien 515. — Gefragtest alles festest belebt. 66. 66.25. 65.95.
 Breslau, 30. Decbr. Destr. Bankn. 87 $\frac{1}{2}$ Br. 86 $\frac{1}{2}$ G.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 162 $\frac{1}{2}$ G.; do. Lit. B. 145 $\frac{1}{2}$ G.
 Berliner Productenbörse, 31. Dec. Weizen pr. 2100 Pfds. loco 44—55 pf nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfds. loco 27—32 pf nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfds. loco —, pr. d. Mt. 21 pf. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 13 $\frac{1}{2}$ 14 pf, pr. d. Mt. 13 $\frac{1}{2}$, Frühjahr 13 $\frac{1}{2}$ behauptet. — Roggen pr. 2000 Pfds. loco 35 pf, pr. d. Mt. 34 $\frac{1}{2}$, Jan.-Februar 34 $\frac{1}{2}$, Frühjahr 34 $\frac{1}{2}$ fest. — Rübbel pr. 100 Pfds. loco 12 $\frac{1}{2}$ 14 pf, pr. d. Mt. 12 $\frac{1}{2}$, Jan.-Febr. 12 $\frac{1}{2}$, Frühj. 12 $\frac{1}{2}$ unverändert.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesschattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesschattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.